MARZLinG intern

DEZEMBER 2012

»Für jeden Geschmack etwas dabei...« Ein Rückblick auf das

Ferienprogramm 2012

Seite 12 / 13

Photovoltaikanlage Seite 5

Volksfestlauf Seite 16

Aktionstag der FFW Seite 28

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Marzling

Auflage: 1.500 Exemplare
kostenlos in jedem Haushalt

Liebe Marzlingerinnen, liebe Marzlinger,

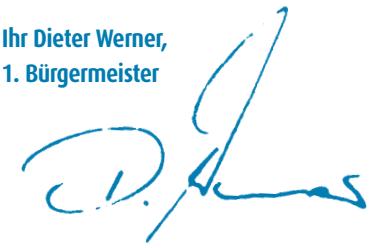
das Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu. Nach einem durchaus ansehnlichen Sommer und einem sehr farbreichen Herbst kommen nun wieder die zahlreichen »dunkleren« Stunden, an denen eigentlich Zeit sein müsste, den eigenen Hobbies nachzugehen, wenn da nicht die Vorweihnachtszeit wäre …

Nehmen Sie sich also etwas Zeit für die vielen anstehenden Termine in der nun beginnenden Vorweihnachtszeit; zahlreiche Veranstaltungen sowie ein neues „Adventsfenster Marzling“ warten wieder auf hoffentlich viele Besucher, um Ihnen die dunkle Jahreszeit etwas leuchtender und nachbarschaftlicher zu machen. Nicht alle Veranstaltungen sind natürlich zu schaffen, aber es müsste doch für jeden Geschmack etwas dabei sein. Dabei sind bei vielen Veranstaltungen auch karitative Zwecke ausschlaggebend, sodass jeder auch hier wieder sein Scherflein für wohltätige Zwecke beitragen kann. Unser Ort geht hier immer wieder mit gutem Beispiel voran!

Dieses Heft ist auch eine Rückschau auf die Zeit seit der letzten Marzling Intern-Ausgabe. Was hat sich alles getan, was ist seitdem passiert – auf Vereinsebene oder auch auf Gemeindeebene. Vom Bericht über ein wirklich gelungenes Ferienprogramm bis hin zu Berichten der Vereine oder den Berichten über die gemeindlichen Maßnahmen, finden Sie hier viele Informationen aus und über unser Marzling.

Ich wünsche Ihnen allen eine stressfreie Vorweihnachtszeit, nehmen Sie sich Zeit für die Familie, und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und glückliches neues Jahr 2013.

Ihr Dieter Werner,
1. Bürgermeister



Viel Spaß und Information mit diesem Heft!

Inhalt

Grußwort / Inhalt 2
Ehrung für Veronika Klaus 3
Die Marzlinger Urnenwand 4
Gemeindliche Photovoltaikanlage 5
Lärmschutzwand fertiggestellt 6
Sanierung Goldshausener Str. 7
Gemeinderat besichtigt Klärwerk 8
Gruselabend in der Bücherei 9
Pfarrei St. Martin 10
Marzling Kreativ 11
Rückblick: Ferienprogramm . . . . . 12 / 13
Spendenübergaben 14
KiGa-Elternbeirat / CAP-Markt 15
Schulranzenspende / Volksfestlauf . . . 16
Marzling leuchtet . . . . . 17 / 18
SVM Waldfest . . . . . 20 / 21
Let's Fetz – Die Vierte. 22
Marzlinger Netzwerk 24
Burschenverein 25
Fußball-Förderverein Marzling . . . 26 / 27
Feuerwehr Marzling. . . . . 28 / 29
Fischereiverein . . . . . 30 / 31
Resttermine 2012 32
Tennis-Doppelmarathon 33
Verzeichnis Marzlinger Vereine 34
Wichtige Telefonnummern 35

Impressum

MARZLinG intern Ausgabe Dezember 2012

Herausgeber:
Gemeinde Marzling,
1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon • Fax:
0 81 61 / 96 79 -12 • 0 81 61 / 96 79 -18
E-Mail: dieter.werner@marzling.de

Gesamtherstellung:
Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:
Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger,
Obere Hauptstr. 52 • 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 98 98 538
Fax: 0 87 61 / 98 98 554
E-Mail: info@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Anzeige

aul Gartenanlagen

seit 15 Jahren

Firma **Siegfried Aul**, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1
85416 Langenbach bei Freising

Tel.: 0 81 61- 9 35 33 45 · **www.aul-gartenanlagen.de**

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssyteme
- Bewässerungssysteme

Verdiente Ehrung für Veronika Kraus

Seit bereits 25 Jahren verrichtet unsere Vroni Kraus ihren ehrenamtlichen Dienst innerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisgruppe Freising. von Dieter Werner

Anlass genug um aus den Händen von Landrat Michael Schwaiger eine Ehrungsurkunde samt Ehrennadel des Bayer. Innenministers in Empfang zu nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde fand diese Ehrung am 2. Oktober im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising statt, an der verdiente Mitglieder des Roten Kreuzes geehrt wurden. In der Ansprache würdigten sowohl Landrat Schwaiger wie auch der Kreisgruppenvorsitzende Anton Neumaier die Verdienste der ehrenamtlichen Mitglieder des BRK. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungs- und Hilfesystems in Bayern. Daher kann den ehrenamtlichen hierzu gar nicht genug gedankt werden. Vorsitzender Neumaier sprach jedoch auch aktuelle Themen und Entwicklungen rund um das BRK an, welche die Arbeit des BRKs nicht immer leichter machen.

Natürlich schliesst sich die Gemeinde Marzling gerne diesem Dank an, denn Frau Kraus ist auch in Marzling fest verwurzelt. Auf sie und ihren Mann ist stets Verlass, sobald z.B. bei Veranstaltungen Rettungssanitäter benötigt werden. Genauso wie sie bereits seit Jahren Sportstunden für den Sportverein Marzling in der Schulhalle abhält.

Liebe Vroni – »Herzlichen Dank für Dein Engagement und hoffentlich noch viele weitere gesunde Jahre in Deiner ehrenamtlichen Bestimmung!«

Anzeige

Unsere Top-Baufinanzierung
bietet Ihnen maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle zu Top-Konditionen, mit individuellen Lösungen und fairer Beratung.

Die beste Adresse für Ihre Ziele und Wünsche:

Sparkassen Immobilien- und VersicherungsZentrum
Erdinger Straße 43b / 1. OG, 85356 Freising
Telefon: 08161 56800
www.sparkasse-freising.de

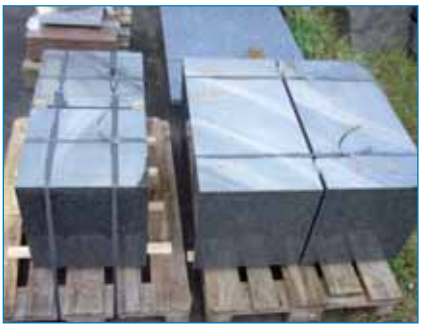
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie sehr gerne und begleiten Sie kompetent - in allen Lebenslagen.

Ihr Finanzierungspartner: Sparkasse Freising
Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Die Marzlinger Urnenwand – vom Block zur Wand

Mittlerweile steht sie schon, ist dankenswerter Weise auch bereits durch eine kleine Segnung im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst von Pfarrer Friedrich gesegnet worden und bereits in »Betrieb«: Die neue Urnenwand am gemeindlichen Friedhof in Marzling.

von Dieter Werner



Sehr schön ist sie geworden; aus einheimischen Gesteinssorten, im Bayerischen Wald gebrochen und gefertigt, seriös und gediegen. Erweiterbar in jede Richtung, da sie modular aufgebaut wurde. Die Teile wurden in den Steinbrüchen vorgefertigt; dabei wurde mittels Wasserstrahlschneidemaschine eine unheimlich passgenaue Fertigung erreicht. Eine für dieses harte Gestein erstaunliche Fertigkeit.

Der Zusammenbau an unserem Friedhof wurde dann in 2,5 Tagen erledigt; wobei hier ca. 10 Tonnen Gestein Ihren Platz gefunden haben. Eine wahrlich schweisstreibende Angelegenheit.

Zusammen mit dem Mittelkreuz bildet sie nun eine zweiflügelige Anlage. Der Mittelteil ist als Andachtstafel gedacht, vor der auch lt. Satzung der Beerdigungsschmuck niedergelegt werden kann. Der stetige Kammerschmuck findet dann Platz in den danebenliegenden Nischen, die jede Kammer besitzt. Mit Verabschiedung der neuen Änderungen in Friedhofssatzung und Gebührensatzung hierzu wurde die Urnenwand auch sogleich in Betrieb genommen und die erste Kammer vergeben.

Anzeige

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...

Wir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut
Anton Wimmer
85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71
Fax: 0 81 61 - 669 91
E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Neue gemeindliche Photovoltaikanlage installiert

Am Mittwoch, den 17. Oktober wurde die neue gemeindliche Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der gemeindeeigenen Wasserversorgung in Goldshausen in Betrieb genommen.

von Dieter Werner

Das gesamte südseitige Dach wurde hierfür verwendet; dies sind in Zahlen ausgedrückt 13,72 KWp Anlagenleistung bei voller Fahrt.

Die hier erzeugte Stromleistung wird zum Großteil für den hohen Energieverbrauch der Wasserversorgungsanlage verwendet. Etwaige Überschussleistungen werden ins Stromnetz eingespeist. Mit dieser Eigenverbrauchsvariante wird damit die Anlage in Zukunft gerade wegen der zu erwartenden Strompreiserhöhung immer wertvoller.

Den Anlagenbau übernahm die Marzlinger Firma Elektroanlagen Mayr, Unterberghausen, die den Zuschlag vom Gemeinderat erhielt. In Punkto Stromanschluss und –abnahme wurde mit den Überlandwerken Erding zusammengearbeitet. Für die sehr positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit beiden Firmen bedankt sich die Gemeinde sehr herzlich.

Anzeige

Lärmschutzwand fertiggestellt

Pünktlich laut Bauzeitenplan wurde die Lärmschutzwand im Bereich des Bahnhaltepunktes Ende September fertig.

von Dieter Werner

Nach einem Wust an Genehmigungs- und technischen Genehmigungsarbeiten mit den »gefühlt 100« verschiedenen Stellen der Deutschen Bahn sind wir alle froh, nun diesen wesentlichen, vorgeschriebenen Teil für eine weitere Bebauung erledigt zu haben. Die im Oktober 2011 beauftragte Firma Deutschle GmbH, Abenberg (bei Roth), realisierte sehr zügig in den avisierten zwei Monaten Bauzeit das Bauwerk. Die Zusammenarbeit von Gemeinde und Baufirma war durch sehr positive Komunikation und schnelle und praktikable Problemlösungen gekennzeichnet.

Trotzdem aber sieht man bei Betrachtung der Kosten, dass die Bauausführung zwar noch den Hauptteil der Kosten verursacht, jedoch aber die anderen sogenannten Nebenkosten bereits gut ein Viertel ausmachen. Eigentlich unverständlich, aber die Wirtschaft muss wohl angekurbelt werden:

- Bauausführungskosten: ausführende Firma (670.000,– Euro) und Bahnüberwacher (65.000,– Euro)
- Planungskosten, Gutachterkosten (Architekten, Ingenieure, Statiker, Materialprüfer, Bodengutachter, Immissionsgutachter, Bahngutachter) 130.000,– Euro
- Genehmigungskosten seitens der DB AG (35.000,– Euro)

Gesamtaufwand: ca. 900.000,– Euro

Viele Bürgerstimmen attestieren der durchgeführten Gabionenlösung nunmehr tatsächlich den am wenigsten beeinträchtigendsten Charakter für unseren Ort. Sogar einige unverwüstliche Kletterpflanzen haben die Wand schon entdeckt, und bereits die ersten Ranken ausgeworfen. Im Laufe der Zeit wird eine selbsttätige Begrünung das große Bauwerk mit erobern und damit optisch weiter verbessern.

Den während der Bauarbeiten belasteten Anwohnern danke ich ganz herzlich für Ihre Geduld und ihre Nerven in Punkto Baulärm und Baudreck.

Als Erinnerung an die Bauart und –weise hier einige Fotos während der Ausführung.

Anzeige

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

Caritas
Nah. Am Nächsten

- **Hilfe bei der Körperpflege**
- **Medizinische Behandlung im Arztauftrag**
- **Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung**
- **Betreuung bei demenziellen Erkrankung**
- **Beratung und Schulung für Angehörige**

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte** oder **Pflegehelfer/innen** mit einjähriger Ausbildung mit Führerschein für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir sind für Sie da!
Tel.: 0 81 61 / 5 38 79 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising

caritas

Sanierung der Goldshausener Straße abgeschlossen

Im Juli und im August diesen Jahres wurde mit der Goldshausener Strasse eine weitere lange Wegstrecke für Verkehr und Wintereinsatz ertüchtigt. Der bearbeitete Teil erstreckt sich vom Ortsrand Marzling bis zum Ortseingang Jaibling. Durch den Aufbau auf dem bereits vorhandenen Wegekörper wurde gleichzeitig eine Erhöhung der Steifigkeit erreicht. Damit müsste der Streckenteil auch den immer größer werdenden Maschinen der Landwirtschaft gewachsen sein. von Dieter Werner

Im Rahmen der Arbeiten wurde aber auch wieder festgestellt, wie diese Wegeführung auch durch Schleichverkehr der Stauflüchtlinge aus der Bundesstrasse 301 belastet ist. Trotz Umleitungsführung wurden immer wieder uneinsichtige Fahrer verzeichnet, die auf Biegen und Brechen durch die Baustelle durch wollten. Erst so mancher Asphaltklebefleck am Lack des hochheiligen PKW's brachte doch etwas Einsicht in die verbohrten Köpfe der Verkehrsteilnehmer; fragt sich nur, wie lange dies anhält. Leider kann man sich immer noch nicht auf die Einsicht aller Verkehrsteilnehmer verlassen.

Für die 1,7 km lange Strecke wurden rund 310.000 Euro verwendet; der Auftragsnehmer, die Firma Wadle Bau GmbH, Altheim bei Landshut, arbeitete zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir bedanken uns bei der Firma Wadle mit ihren Mitarbeitern für die konstruktive und positive Zusammenarbeit. Für die Planung zeichnete unser Marzlinger Ingenieur Dinko Dolic verantwortlich; auch ihm natürlich ein herzliches Dankeschön für die sehr positive Zusammenarbeit.

Durch die sinkenden Temperaturen und die jetzt noch immer wieder durch die Maisernteearbeiten verschmutzte Straße ist leider eine Linierung in diesem Jahr nicht mehr möglich; diese wird 2013 nachgeholt.

In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde auf die Straßenreinigungspflicht für die Verschmutzer hin, die die Verkehrswege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand nach der StVO bringen müssen. Hoffen einen starken Regen alleine hilft hier nicht!

Anzeige

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!
Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtsgeschenke und spenden diesen Geldbetrag wieder einer gemeinnützigen Einrichtung.

Spenglerei cholTys

Blecharbeiten • Bedachungen

Christian Scholtys Spenglermeister
Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95
E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Gemeinderat besichtigt Freisinger Klärwerk

Auf Einladung des Leiters der technischen Betriebe der Stadt Freising, Herrn Franz Piller, konnte der Gemeinderat mit Bürgermeister Dieter Werner am Dienstag, den 16. Oktober das Klärwerk Freising besichtigen. von Dieter Werner

Empfangen wurde die Marzlinger Delegation an diesem Nachmittag von Werksreferentin Heid Kammler, Herrn Franz Piller, seinem Vertreter Bernhard Knopek, dem kaufmännischen Leiter Herrn Robert Hauner, dem Betriebsleiter Herrn Marco Hötzel sowie dem Mitarbeiter Herrn Hauber. Sie alle stellten sich den wissbegierigen Fragen des Gemeinderates und klärten sowohl über Technik wie auch über Kosten und Unterhalt sowie weitere Planungen auf diesem Sektor auf.

Für Marzling, das als Sonderkunde an die Kläranlage Freising angeschlossen ist, sind viele Aspekte wichtig, auch für die eigene Kalkulation des Abwasserpreises; denn ausser den sogenannten Einwohnergleichwerten, über die die Klärleistung abgerechnet wird, ist unsere Gemeinde auch an den Ertüchtigungsmaßnahmen immer wieder finanziell beteiligt. Nimmt man alle finanziellen Leistungen für den Anschluss zusammen, sieht man jedoch, dass diese Variante gleichwohl sehr viel kostengünstiger ist, als der Betrieb und der Unterhalt einer eigenen Kläranlage! Das Klärwerk selbst funktioniert im wesentlichen wie folgt:

Beim Zulauf der Kläranlage befindet sich ein Rechen, der Feststoffe aus dem Abwasser entfernt. Kaum zu glauben, was hier teilweise auftaucht: Die Auswahl von Handys in den Fundvitrinen zeugt davon! Die Feststoffe werden getrocknet und entsorgt.

Über ein Schneckenhebewerk gelangt das Abwasser in den belüfteten Sandfang. Hier setzen sich mineralische Bestandteile ab und Fette und Öle werden vom Wasser getrennt. Im Vorklärbecken setzt sich der erste Schlamm ab. Danach ist die mechanische Reinigung abgeschlossen. Im Belebungsbecken findet die biologische Reinigung statt. Das Belebungsbecken wird belüftet und Bakterien übernehmen hier die weitere Abwasserreinigung. Über das Nachklärbecken geht es schließlich zum Biofilter, wo die letzten Schwebstoffe gefiltert werden und in den Sommermonaten weiter zur UV-Anlage. Die UV-Anlage entkeimt das Abwasser. Bei der Abwasserreinigung fällt Klärschlamm an. Aus dem Klärschlamm wird Energie gewonnen: Wärme und Gas. Die Wärme wird in der Kläranlage zum Heizen verwendet. Mit dem Gas werden Blockheizkraftwerke betrieben, die jährlich ca. 1 Mio. kWh Strom erzeugen, der auf der Kläranlage Freising selbst wieder verbraucht wird. Alle Betriebsanlagen sind so abgeschirmt, dass die Geruchs- und Lärmemissionen für die Anlieger und Nachbarn so gering wie möglich sind.

Für unsere Gemeindevertreter ein lehrreicher und anschaulicher Nachmittag mit vielen Informationen zum Thema Abwasserbeseitigung. Für die tolle Führung und die Einladung nochmals ein herzlicher Dank an Herrn Franz Piller mit seinem Team!

Anzeige

...auf uns kann man bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen.

GRUBER

WOLFGANG GRUBER BAU GmbH Meisterbetrieb

Hangenham 24 85417 Marzling
Tel.: 08161 / 62 061 Fax: 66 124

www.gruber-bau-gmbh.de

Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Gruselabend in der Gemeindebücherei Marzling

Ein ungewohntes Bild bot sich Ende August in der Marzlinger Gemeindebücherei: Schummriges Licht, Spinnweben an den Wänden und geheimnisvolle, gruselige Geräusche, die durch das Gebäude drangen.

Im Rahmen des Marzlinger Ferienprogramms luden die Bücherei-Leiterin Sunita Kaczorek, sowie Katja Pilzweger und Andrea Pfeiffer die Kinder zu einem schaurigen Büchereiabend ein. Mit einem Gifttrank wurde der Abend eingeläutet. Nach dieser Mutprobe wurden die jungen Besucher mit Narben geschminkt und durften in der Bücherei ein kniffliges Quiz rund um »Harry Potter«, »Die Drei Fragezeichen« und noch viele mehr lösen.

Am Grusel-Buffet mussten die Kinder dann noch einmal Mut beweisen, denn auf den Tischen warteten so Leckereien wie »abgehakkte Finger«, »schimmeliges Brot« und »Augäpfel in Blut« darauf, von den hungrigen Mäulern vertilgt zu werden.

So gestärkt machten es sich die Kinder in der Bücherei mit ihren Decken und Kissen bequem, um den von Sunita vorgelesenen »Geschichten aus dem Gruselbus« zu lauschen. Als dann noch Schritte und klirrende Geräusche im

Gang zu hören waren, bekamen auch die hartgesottenen Gruselfans eine Gänsehaut und rutschten tiefer in ihre Kissen. Ganz angespannt von der Geschichte hieß es zum Schluss noch »Fühlen statt Sehen«. Hierbei musste erkannt werden, in welchen Kisten sich »Knochensplitter«, »Adern«, »Fledermauskot«, »Hirnmasse«, »Vampirzähne« oder »abgehakkte Fingerkuppen« befanden. Damit die Kinder trotzdem gut schlafen konnten wurden die Kisten danach gelüftet und es stellte sich heraus, dass der Inhalt ja eigentlich ganz harmlos war... Die großen und kleinen Gruselfans waren mit Eifer dabei und so ging ein unvergesslicher Abend in der Bücherei viel zu schnell zu Ende.

Anzeige

Liebe Marzlinger Bürgerinnen und Bürger!

Im Augenblick leben wir in der dunkelsten Zeit des Jahres. Die Tage sind kurz und oft trüb und verhangen. Das weckt in uns die Sehnsucht nach Licht, Licht, das stärker ist, als alle Dunkelheit. Vielleicht ist gerade deshalb der Advent eine Zeit der Kerzen. Denn eine entzündete Kerze – und ist sie auch noch so klein – nimmt jedem Raum die Dunkelheit – das kann jeder leicht bei sich zu Hause ausprobieren. Je näher wir an das Weihnachtsfest herankommen, desto mehr Kerzen entzünden wir.

von Andreas Fußeder, Pastoralreferent

Die äußere Dunkelheit ist also relativ leicht zu beseitigen, doch wie steht es um unsere innere Dunkelheit. Die Dunkelheit des Misserfolges, der Schwäche und des Versagens; die Dunkelheit der Krankheit und des Todes, des Glaubens und der Gottesferne? Gott macht uns hier ein eindeutiges Angebot: Durch seine Menschwerdung will er alles Dunkle vertreiben und uns nahe sein. Er will uns begleiten und stärken, wenn es uns schlecht geht und er will sich mit uns freuen, wenn es uns gut geht.

Dabei gibt es nur eine Bedingung: Wir müssen dazu ja sagen – nicht vielleicht oder: von mir aus, sondern ein eindeutiges Ja. Wir müssen unsere dunklen Räume öffnen, ja aufbrechen, damit das Licht eindringen kann. Dadurch bereiten wir dem Herrn den Weg – so wie uns schon der alttestamentliche Prophet Jesaja auffordert (zu hören im Evangelium des 2. Adventsonntages).

Im Namen des ganzen Marzlinger Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit mit viel Licht und vielen »Erleuchtungen«. Unsere Gottesdienstangebote mögen Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Besondere Gottesdienste der Pfarrei Marzling in der Advents- und Weihnachtszeit

02.12.2012, 10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum 1. Advent**

09./16./23.12.2012, 10:00 Uhr **Adventsgottesdienste**

24.12.2012 – **Heiliger Abend**
15:30 Uhr **Kleinkindermette;** 17:00 Uhr **Familienmette;**
22:00 Uhr **Christmette; anschl. Glühweinausschank vor Pfarrheim**

25.12.2012, 10:00 Uhr **Weihnachtsfestgottesdienst**

31.12.2012, 17:00 Uhr **Jahresschlussandacht**

01.01.2013, 19:00 Uhr **Neujahrsgottesdienst**
mit Aussendung der Sternsinger

06.01.2013, 10:00 Uhr **Dreikönigsgottesdienst**
mit Empfang der Sternsinger

13.01.2013, 10:00 Uhr **Patrozinium**
in Altenhausen

02.02.2013, 15:00 Uhr **Ewige Anbetung;**
19:00 Uhr **Lichterprozession** vom Pfarrheim zur Kirche,
Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen

03.02.2013, 10:00 Uhr **Kleinkinder-Gottesdienst**
mit Blasiussegen im Pfarrheim

Anzeige

Peter Gerlsbeck
Malermeister
Isarstraße 4 a • 85417 Marzling
Telefon (0 81 61) 6 77 62
Telefax (0 81 61) 9 63 90 38
Mobil (0 170) 90 370 32
eMail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Web www.malermeister-gerlsbeck.de

Peter Gerlsbeck
Malermeister

Zertifizierter Schimmelfachbetrieb

Malerfachbetrieb
● Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Fassadengestaltung
● Lackierungen ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Jahresanfang!

Adventliche Veranstaltungen:

Jeden Donnerstag, 19:00 Uhr
Zeit für mich – Zeit für Gott in der Pfarrkirche

08.12.2012, 13:00 Uhr **Seniorenadvent;**
Beginn in der Pfarrkirche mit einem ökum. Gottesdienst

08.12.2012, 19:00 Uhr **Taizégebet**
in der Pfarrkirche

09.12.2012, 18:00 Uhr **Adventsingen**
in der Altenhausener Kirche

20.12.2012, 19:00 Uhr **Bußgottesdienst**
in der Pfarrkirche

Pfarrei St. Martin
Kirchstraße 9, 85417 Marzling
Tel 08161/62877
Fax 08161/932867

krieglsteiner
Gestaltung von Möbel und Raum
Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de
Freisinger Str. 26 | 85417 Marzling
Anzeige

MARZLING KREATIV

Neues von »Marzling Kreativ«

Aktion leuchtendes und klingendes Adventsfenster

Unter diesem Motto verbinden sich im Rahmen des Marzlinger Adventfensters
am Sonntag, 09.12.2012
ab 18:30 Uhr
in der Aula der Grundschule Marzling

zwei Arten von Kunst:
Akkustisches und Visuelles.
Zu den ruhigen Klängen der Musikgruppe **m-Brace,** laden wir Sie ein, zu einem Rundgang durch unsere Kunstausstellung, die sich in ihren Exponaten dem Thema »Musik« widmet.

Die Ausstellungsstücke wandern in der darauffolgenden Woche als Dauerausstellung wieder ins Marzlinger Rathaus, wo sie ab dem 12.12.2012 zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeinstitutionen im ersten Stock besichtigt werden können.

Anzeige

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken und wünschen all unseren Kunden ein Frohes Fest und einen unfallfreien Start ins Neue Jahr!

Generalvertretung Simon Bauer

Ottostraße 5, 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0
Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29
E-Mail: simon.bauer@allianz.de
www.allianz.de

Hiermit möchte ich unsere Kunden darüber informieren, daß die Generalvertretung Schreyer OHG zum 01.01.2013 aufgelöst. Meine bisherigen Kunden werden in Zukunft von mir und meinen Mitarbeitern alleine betreut. Der künftige Name der Allianz Agentur lautet: Generalvertretung Simon Bauer

Hoffentlich Allianz.

Sommerferienprogramm 2012 in Marzling

Die Sommerferien liegen schon wieder ganz weit hinter uns und eigentlich freuen wir uns schon jetzt wieder auf die kommenden großen Ferien. Sicherlich sind auch die tollen Aktionen im Marzlinger Ferienprogramm ein Grund für diese Vorfreude.

Im Frühjahr 2012 gab es einen großen Wechsel im Ferienprogramm-Team. Vroni Narr, Carmen Mäuer, Birgit Merkl und Helmut Wildgruber haben sich aus dem Organisationsteam zurückgezogen. Seit dem Beginn des Marzlinger Ferienprogramms haben sie mit vielen Ideen und tollen Veranstaltungen die Ferien von zahlreichen Marzlinger Kinder verschönert. Für ihr ehrenamtliches Engagement in zahllosen Sitzungen und Betreuungsstunden möchten wir ihnen an dieser Stelle herzlich »Dankeschön« sagen. Sicherlich werden sie auch in Zukunft bereitstehen, wenn Hilfe gebraucht wird.

Mit Michaela Bürkle, Diane Clayton-Winter, Hannes Petermeier, Andrea Pfeiffer, Katja Pilzweger und Claudia Winkelbauer konnten aber

sofort neue Helfer gefunden werden, die Winnie Seidl und Norbert Eichinger beim Organisieren unterstützen.

Das Team sieht sich als eine offene Gruppe engagierter und ehrenamtlicher Eltern. Das Ziel der Organisatoren ist es, den Kindern unserer Gemeinde in den Sommerferien die Gelegenheit zu geben, mal etwas anderes zu erleben, zu entdecken oder einfach ein paar schöne Stunden zusammen zu verbringen. Und dieses Ziel wurde diesen Sommer wieder hervorragend umgesetzt. Fast 300 Kinder nahmen an 18 sehr unterschiedlichen Angeboten teil! Angefangen mit der »School's Out« Disco, über Backen, Batiken, Baumklettern und Basteln, bei Ausflüge in den Wald, zur Polizei, zur Bäkkerei, zum Bauernhof, zum Angeln, bis der letzte Ausflug schließlich in der Tiefsee landete, beim Ausstellungbesuch im Rosenheimer Lokschuppen. Viele Veranstaltungen waren weni-

gen Minuten nach Beginn der Anmeldung restlos ausgebucht – bei einigen wurde die Teilnehmerzahl spontan aufgestockt oder sie wurden, um der großen Nachfrage nachzukommen, gleich doppelt angeboten. Hierfür gilt ein besonders herzliches »Dankeschön« an die 30 ehrenamtlicher Helfer, die die Kurse angeboten und durchgeführt haben. Jeder in unserer Gemeinde kann sich übrigens für das Ferienpro-

Anzeige

gramm engagieren, ohne sich für Jahre verpflichtet zu fühlen! Wir freuen uns immer über neue Anregungen und Ideen sowie über neue Gesichter. Falls wir Euer Interesse geweckt haben, könnt ihr gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Sprecht uns doch einfach an. Im März 2013 wird es das nächste Treffen geben, an dem die Ideen besprochen und weitere Termine festgelegt werden.

Die Aktionen sind Veranstaltungen von der Gemeinde für die Gemeinde. Durch die Gemeinde wurde das Programm wie jedes Jahr wieder sowohl finanziell als auch mit Sachleistungen unterstützt. So konnte z.B. dieses Jahr der Ausflug zum Erlebnisbauernhof mit den beiden Gemeindebussen durchgeführt werden. Nur durch diese Hilfe ist es immer wieder möglich, viele der Veranstaltungen kostengünstiger durchzuführen. Unser Bürgermeister Dieter Werner steht wie immer hinter dem Team und hat seine Unterstützung auch für die kommenden Jahre zugesagt.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Sommerferien mit vielen neuen Ideen und strahlenden Kindern...

Euer Organisationsteam:
Michaela Bürkle, Diane Clayton-Winter, Norbert Eichinger, Hannes Petermeier, Andrea Pfeiffer, Katja Pilzweger, Claudia Winkelbauer, Winnie Seidl

Laufen macht Spaß

Unter diesem Motto haben wieder viele junge Läufer beim Kinderlauf am Marzlinger Volkslauf teilgenommen. Und damit die Marzlinger Kinder besonders gut vorbereitet waren, hat es in den zwei Wochen davor wieder ein Lauftraining, organisiert vom SV Marzling, dem Marzlinger Netzwerk und dem Elternbeirat der Grundschule und des Kindergartens, gegeben.

Waren am ersten Trainingstag, bedingt durch das kalte und nasse Wetter, nur wenige Läufer in den Isarauen, so war das zweite Training mehr als gut besucht.

Der Trainingslauf war wieder bestens organisiert. Zuerst wurden die Muskeln gedehnt und aufgewärmt. Dazu führte Michaela Bürkle die Gruppe durch eine anstrengende Abenteuerreise, bei der sicherlich jede Muskelpartie erwischt wurde. So vorbereitet ging es gelockert zum Start. Dort warteten schon die beiden Trainer, Andreas Pfeiffer und Winnie Seidl auf die Athleten, um ihnen den Spaß an der 1000 m langen Strecke näher zu bringen.

Die erste Runde war noch als Aufwärmrunde gedacht. Wer weiß schon, wie weit 1000 m sind, wie muss ich mir meine Kräfte einteilen oder wann gilt es, den Endspurt anzuziehen. Nach diesem ersten Kilometer konnten die meisten der Kinder nicht mehr gebremst werden. Jetzt ging es darum, wirklich alle Kräfte zu mobilisieren. Alle gaben ihr Bestes und beim Endspurt ins Ziel sahen die beiden Trainer dann doch ganz schön alt aus, als sie von so manchem Läufer förmlich von der Strecke gefegt wurden. Weil es bei diesen Trainingsläufen aber nur Sieger und keine Verlierer gab, bekamen alle Teilnehmer die eine oder andere Gummibärchenschlange als Belohnung. »Ich bin mir sicher, so mancher der Läufer ist auf den Geschmack gekommen und wird im nächsten Jahr wieder beim Lauftraining für den Volkslauf teilnehmen.« *von Winnie Seidl*

Ein Haus für die Fledermaus

Hieß es Mitte August im Rahmen des Marzlinger Ferienprogramms. Wo wohnt eigentlich eine Fledermaus, wie viele Arten gibt es und welche Fledermäuse leben bei uns?

Das alles und noch viel mehr wurde den Marzlinger Kindern an einem Vormittag von Herrn Alfons Aigner vom Landesbund für Vogelschutz erklärt. Erst einmal hieß es aber ran an Hammer, Säge und Bohrer. Gemeinsam mit Herrn Aigner und den Betreuern des Ferienprogramms Hannes Petermeier, Andreas Pfeiffer und Alois Simlechner sägten und hämmerten die 13 teilnehmenden Kinder um die Wette und so sind insgesamt fünf tolle Fledermaus-Nistkästen entstanden. Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Handwerker bei einer kleinen Brotzeit stärken, während der Experte bei einer Diaschau noch viel mehr Wissenswertes erzählte, über die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Frisch gestärkt und bestens informiert ging es dann zum Aufhängen der Nistkästen rund um das Gelände der Grundschule. Und so werden bald in Marzling kleine Schatten in der Dämmerung flattern, mit langen Flügeln und kurzen Körpern... schauen Sie mal hin!

Anzeige

ANDREAS EBNER
Heizung - Sanitär
Dürnecker Straße 12a
85354 Freising - Pulling
Tel.: 0 81 61 / 74 73
Fax: 0 81 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Spendenübergabe für die Erdbebenopfer in der Emilia

In einem Blitzbesuch Anfang Oktober überreichte Bürgermeister Dieter Werner seinem Amtskollegen Luigi Mazzaro in San Zenone einen ersten symbolischen Scheck mit der ersten Rate unserer Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer aus Sant'Agostin in der Emilia Romagna.

von Dieter Werner

Durch die verschiedensten Spenden von Privatbürgern bis hin zu einigen Vereinen, kamen in einem ersten Anlauf über 2000,– Euro zu diesem Zweck zusammen. Auch der gesamte Gemeinderat spendete spontan die Sitzungsgelder von zwei Sitzungen. Die Summe von 2000,– Euro wurde nun nach der symbolischen Scheckübergabe auf internationalem Bankwege transferiert. Die Spendengelder insgesamt werden nach Absprache für den Aufbau von Schulen und Kindergärten verwendet.

Mittlerweile konnte auch eine Schule notdürftig ihren Betrieb für die Kinder wieder aufnehmen, so dass ein weiterer Schritt in die Normalität in Sant'Agostin getan werden konnte. Leider muss man aber auch berichten, dass der Staat Italien bislang nicht besonders viel für die Erdbebenopfer getan hat, so dass auch weiterhin noch Spenden benötigt werden. Dankenswerterweise hat die Sparkassenfiliale Marzling die Einrichtung des Spendenkontos noch bis Ende 2012 zugesagt, so dass in der kommenden Vorweihnachtszeit noch einige Spenden angenommen werden können.

Im Namen der Gemeinde Sant'Agostin sowie der Hilfsorganisation San Zenone Solidale, wie auch im Namen der Bürgermeister aller beteiligten helfenden Kommunen San Zenone, Majano und Marzling darf ich mich wirklich von Herzen bei allen Spendern und zukünftigen Spendern bedanken. Durch Ihre Hilfe ist wirkliche effektive und tatkräftige Hilfe möglich! Helfen Sie auch weiterhin; die Vordrucke der Sparkasse genügen als Spendennachweis beim Finanzamt, bei höheren Spendenbeträgen kann durch unsere Verwaltung natürlich eine Spendenquittung erstellt werden.

Erdbebenopfer-Spendenaktion Teil II

Am Donnerstag, den 18. Oktober, überreichte der Frauenbund Marzling Bürgermeister Werner einen Spendenscheck für die Erdbebenopfer in Sant' Agostin in Höhe von Euro 500,00! Die Spende setzte sich nach Angaben des Frauenbundes aus Einnahmen aus dem Bürgerfest mit Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie aus dem Erlös des Verkaufes der Kräutersträuße zu Mariae Empfängnis im August zusammen. Für diese großzügige Spende bedankte sich Bürgermeister Werner natürlich sehr herzlich auch im Namen der Kollegen aus San Zenone und Sant' Agostin. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Dieter Werner, Martina Cremonese, Frauenbundvorsitzende Veronika Neppl, 2. Vorsitzende sowie Schriftführerin Anna Thumann bei der Scheckübergabe im Rathaus.

Anzeige

Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.
Schulweg 2 · 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 9 35 36 16

Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr Sa.: 8:00 – 15:00 Uhr

- preiswert und freundlich
- über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Der Elternbeirat stellt sich vor

Oktober 2012 – Zwölf engagierte Mamas und Papas bilden den neuen Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2012/13. Bestehend aus »alten« und neuen Hasen wird der Elternbeirat nicht nur bei allen anstehenden Festen tatkräftig mit organisieren, sondern auch die Erzieherinnen in ihrer Arbeit unterstützen und die Interessen von Eltern und Kindern bündeln, um unseren Kindern ein spannendes und wertvolles Kindergartenjahr zu verschaffen.

Folgende Elternbeiräte sprechen für die einzelnen Gruppen:
Marienkäfer: Veronique Goldbrunner, Christine Arndt
Waldmäuse: Andrew McCandlish, Hellen Hable
Bienenkorb: Nicole Mang, Andrea Hübner, Petra Stadler, Stephanie Thumann
Bärenhöhle: Nicole Aigelstorfer, Ulrike Macha, Ivonne Pohl
Spatzennest: Martina Hartmeier, Alexandra Lehmann
Der neu gewählte Elternbeirat bewährte sich bereits bei den Vorbereitungen zur St. Martins Feier am 12. November und dem Marzlinger Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2012.
Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung von allen Kindergarten- und -krippeneltern.
Wir wünschen allen Eltern ein tolles Kindergartenjahr 2012/13!
Der Elternbeirat des Gemeindekindergartens Marzling

Traurig, aber wahr: Nun doch kein CAP-Markt in Marzling

Leider erfüllten sich die Vorstellungen innerhalb der Planung nicht. Oder besser gesagt: Bei genauerer Planung und Feinjustierung kamen enorme finanzielle Komponenten auf die Projektbetreiber zu, die das gesamte Projekt des CAP-Marktes letztlich finanziell zu einem Abenteuer für alle Seiten gemacht hätten.

von Dieter Werner

Deshalb wandte sich die Lebenshilfe Freising nochmals an den Gemeinderat, um eine Ausfallbürgschaft zu erbitten, die das Projekt eventuell doch noch möglich gemacht hätte. Jedoch waren sowohl Laufzeit als auch Gesamtsumme für das Gremium im Sinne einer vernünftigen finanziellen Verantwortung für die Gemeinde nicht tragbar. Schließlich tragen wir die Verantwortung für die Steuergelder, und die nehmen wir im Gegensatz zu manch anderen europäischen Behörden sehr ernst. Damit jedoch fehlt uns nach wie vor ein Baustein in unserer Ortsphilosophie, nämlich nach wie vor eine umfassende Nahversorgung. Es bleibt daher abzuwarten, ob sich die Vorstellungen und Randbedingungen der Projektentwickler auf diesem Gebiet nicht doch noch ändern; denn weitere große Gewerbeareale, in denen sich Aldi, Lidl und Co. gleichzeitig die Kunden abjagen, während andere Ortschaften ein trauriges Versorgungsdasein fristen müssen, will eigentlich keiner mehr. Der Schritt zurück zu einer lokalen, aber umfassenden Versorgung, sollte in den nächsten Jahren kommen.

Das aber bedeutet ein radikales Umdenken der Kunden: Nicht mehr »Geiz ist geil« zählt, sondern Lokales, Frische, Nachhaltigkeit, Verantwortung und Vertrauen in den Anbieter wäre das Gebot der Stunde. Derzeit lamentieren wir alle nur wegen der immer öfter auftretenden Lebensmittelskandale; jedoch ist keiner bereit, den Lebensmitteln auch nur annähernd den Stellenwert einzuräumen, den sie eigentlich verdienen (und damit auch den Erzeugern und Landwirten ein faires Einkommen!). Wir hätten es in der Hand, über unser Einkaufsverhalten!

Also heisst es für uns auf diesem Sektor: einfach weiterzuarbeiten, um unseren Ort doch noch für ein Nahversorgungskonzept interessant zu machen.

Anzeige

Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Craniosacrale Osteopathie
Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
Fussreflexzonentherapie
Massagen
Klass. Homöopathie
Ohrakupunktur
Familienaufstellung
Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33
85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24
claudia.kronthaler@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung

Schulranzen-Spende

Am 31. Juli 2012 war es wieder soweit – 36 Schüler der 4. Klasse verabschiedeten sich von der Marzlinger Grundschule. Und da sie in den weiterführenden Schulen lieber einen »coolen« Rucksack statt einen Schulranzen tragen, haben einige Kinder ihren ausgedienten Ranzen für einen guten Zweck gespendet: nämlich an Kinder, deren Familien auf die Unterstützung der Freisinger Tafel e. V. angewiesen sind.

von DCW

Die Neuanschaffung eines Schulranzens kosten bisweilen oft über 100 Euro – eine Summe, die die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien sprengt.

Die gespendeten Ranzen wurden von Herrn Grassmann von der Freisinger Tafel abgeholt und er dankte den Kindern herzlichst für die großzügige Spende. Die Schulranzen wurden am nächsten Tag in der Tafel verteilt – die Nachfrage war groß und so fanden sie sehr schnell ein neues Zuhause.

Nach dem Erfolg dieser Aktion hat der Elternbeirat beschlossen, sie in den kommenden Jahren zu wiederholen.

Marzlinger Läufer in Freising vorne mit dabei!

Beim diesjährigen Freisinger Volksfestlauf am 15. September waren, bei über zweihundertfünfzig Läufern, 5 Marzlinger Kinder, mit 3 Siegen und 2 Zweiten Plätzen, ganz vorne vertreten.

In den Jahrgängen 2002 siegte ganz souverän bereits zum dritten mal in Folge Niklas Pfeiffer. Bei den Mädchen holte sich in der gleichen Jahrgangsstufe Florentine Schmid den Pokal und Ramona Reitmeyer (Mädchen 2001) war auch wie im letzten Jahr die Siegerin. Um eine Sekunde verpasste Ina Pfeiffer den Sieg bei den Mädchen ihre Jahrgangs 2004 und wurde wie auch Moritz Reitmeyer, (Jungs 2005) mit einem tollen Lauf Zweite. **Unsere Marzlinger Kinder sind fit und nicht zu bremsen, herzlichen Glückwunsch zu dieser super Leistung.**

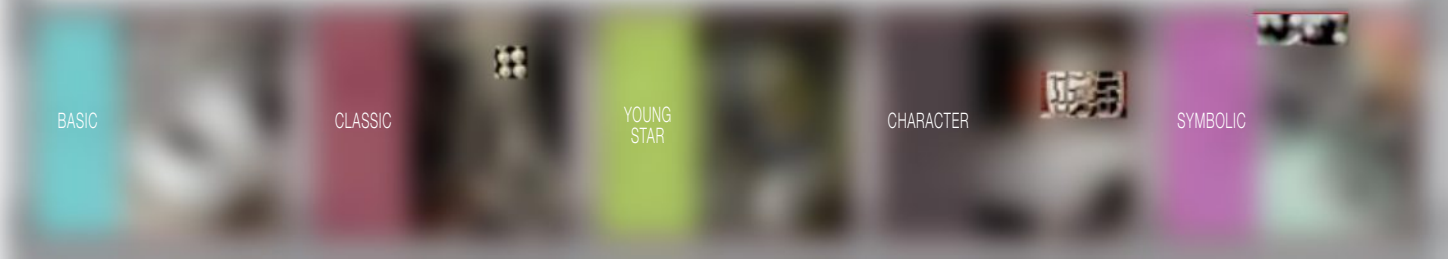
Anzeige

ENERGETIX
BINGEN
Selbstständige Vertriebspartnerin

Magnetschmuck & Wellness

Ich wünsche allen meinen Freunden und Kunden
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a | 85416 Langenbach
Tel 0 87 61 - 6 21 05 | E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de
Internet www.bettinahuber.energetix.tv



Fitness-Start 2013

Setzen Sie jetzt Ihre guten Vorsätze um!

NEU: ab Mai 2013 auch im Freisinger Norden

www.fitnessworld-number1.de

Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

- Das neue Top-Studio mit rund 1.150 m², Milon-Zirkel, großem Kursraum und noch mehr Trainingsangeboten auf dem Gelände der ehemaligen Stein-Kaserne
- beste 5 Sterne-Number1-Qualität
- Täglich ab 6 Uhr Frühstücksbuffet für Ihren perfekten Start in den Tag
- Mit **einem Beitrag** in beiden Studios trainieren

number 1 FITNESS WORLD

Kepserstraße 37 · 85356 Freising

„Marzling leuchtet“

Eine Adventsaktion des Marzlinger Netzwerks e.V.

In diesem Jahr heißt es bereits zum zweiten Mal **„Marzling leuchtet im Advent !“**

Ab dem 1. Dezember erstrahlt bis einschließlich 22. Dezember an jedem Abend bei einer anderen Familie oder Institution in Marzling das so genannte "Adventsfenster", das vom Gastgeber weihnachtlich dekoriert wurde.
An diesem Abend freut sich der jeweilige Gastgeber über den vorweihnachtlichen Besuch von Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stimmungsvoller Runde ums Haus herum zusammenfinden und bei einem wärmenden Glühwein und eventuell einer Kleinigkeit zu Essen den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Vielleicht überrascht Euch Euer Gastgeber ja auch mit musikalischer Umrahmung oder einer kleinen Weihnachtsgeschichte....
Das Marzlinger Netzwerk freut sich sehr, dass wir so viele Familien und Institutionen begeistern konnten mitzumachen, und wir sind sicher, dass es Tage voller schöner Erlebnisse und Begegnungen werden! Es sind bewusst noch 3 Termine freigehalten worden.
Bei Interesse bitte melden unter info@ib-hartl.de oder 934210

Hauptziel des "leuchtenden Adventsfensters" ist es, dass sich die Menschen in unserem Dorf noch besser kennen lernen und man unter Umständen auch einmal bei Leuten vorbei schaut, die man bis dahin vielleicht noch nicht oder nur oberflächlich kannte.

Außerdem wollen wir soziale Projekte und hilfsbedürftige Bürger im Gemeindegebiet unterstützen. Es steht jedem Gastgeber frei, an "seinem" Abend eine kleine Spendenbox aufzustellen und seine Gäste für eine selbstverständlich freiwillige Spende zu motivieren.
Ab dem 1. Dezember heißt es also: Warm einpacken und losmarschieren - ruhig auch mal in einen Ortsteil, in den man sonst eher selten kommt!
Wir wünschen Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Abende bei Euren Gastgebern!
Euer Marzlinger Netzwerk e.V.

„Marzling leuchtet“

IHRE GASTGEBER SIND:

Datum		Gastgeber	Ort, Treffpunkt	Uhrzeit
01.12.2012	Sa	Weihnachtsmarkt	Schnapsstand Netzwerk	17.00 h
02.12.2012	So	Fußballförderverein	Hütte am Stockschützenplatz	16.30 h
03.12.2012	Mo	Kocher (Familie Gißibl)	Kirchstraße 3 b & c	18.00 h
04.12.2012	Di	Familien Wohner + Narr	Bergstraße 8 b + c	18.00 h
05.12.2012	Mi	Familie Trautner	Isarstraße 19 b	18.00 h
06.12.2012	Do	Familien Bauer + Kaczorek	Bahnhofstraße 23	18.00 h
07.12.2012	Fr	Familie Kaufung	Goldshauser Straße 3	18.00 h
08.12.2012	Sa	Christkindlmarkt Hangenham	Treffpunkt vor Ort	Ab 16 h
09.12.2012	So	Gemeinde – M-Brace - Marzling kreativ	Aula Grundschule	18.30 h
10.12.2012	Mo	Familien Hartl + Vogelpohl	Angerweg 25/ 27	18.30 h
11.12.2012	Di	Familie Steinberger	Am Bäckeranger 2	18.00 h
12.12.2012	Mi			
13.12.2012	Do			
14.12.2012	Fr	Feuerwehr Marzling	Feuerwehrhaus	18.00 h
15.12.2012	Sa	Familie Zettl	Adventswanderung Treffpunkt: Rathausplatz	18.00 h
16.12.2012	So	Familie Fischhaber	Bahnweg 3	18.00 h
17.12.2012	Mo			
18.12.2012	Di	Seniorenpflege St. Martin	Am Bachwinkel 1	18.00 h
19.12.2012	Mi	Familie Seifert-Biedermann	Am Bäckeranger 1	18.00 h
20.12.2012	Do			
21.12.2012	Fr	Hofgemeinschaft Pfarrgasse	Pfarrgasse 1 – 10	18.00 h
22.12.2012	Sa	Familien Mäuer + Seidl	Ecke Hofmark-/ Nordstraße	18.00 h
23.12.2012	So	Es kehrt Ruhe ein	hoffentlich überall....	

Marzlings Läufer sind wasserabweisend!

Am 29.9. riefen Martin Lossie und Klaus Meindl als Veranstalter im Auftrag des SV Marzling schon das 9. Mal zum Marzlinger Volkslauf. Trotz des pünktlich zum Start einsetzenden Regens sind dem Ruf über 200 wackere Läufer aller Altersklassen gefolgt und konnten ihre läuferischen Stärken unter Beweis stellen.

von DCW

Der Volkslauf war Teil des Sportwochenendes des SV Marzling, das bereits am Samstag um 12 Uhr mit einem neu ins Leben gerufenen, dorfinternen Stockschützenturnier begann. 9 Hobbymannschaften kämpften um Punkte, den neu gestifteten Wanderpokal und Biermarken. Am Ende konnte Abteilungsleiter Werner Gerbl den Pokal an »Die Spontanen« vergeben und versprach eine Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr.

Um 13 Uhr begann das Spiel der 2. Fußballmannschaft des SVM gegen Langenpreising II, welches unter großem Jubel der Zuschauer 4:1 gewonnen werden konnte.

Um 16 Uhr begann dann der Volkslauf und wie schon erwähnt auch der Regen! Den Anfang machten sage und schreibe 75 Kinder, die der – im wahrsten Sinne des Wortes – Schirmherr und Bürgermeister Dieter Werner auf die 1,1 km lange Strecke schickte. Einen glänzenden Start-/Ziel-Sieg legte Simon Wörle hin und gewann in genau 4 Minuten als Gesamtschnellster seine Altersklasse.

Einen Sonderpokal gab es für Louise Goldbrunner, die als jüngste Läuferin (Jahrgang 2009!) die gesamte Strecke an der Hand von Papa Peter durchlief. Um 17:15 Uhr wurde es ernst für die Starter über 5 und 10 km. Trotz strömenden Regens machten sich über 130 gut gelaunte Starter auf den Weg und wurden von der Safado-Samba-Band lautstark und rhythmisch unterstützt.

Schon nach 18.36 min und 5 km durchlief Peter Lihs die Zeitmessung und auch die schnellste Frau, Jasmin Jetter aus Marzling ließ in 22.55 min nicht lange auf sich warten.

Die 10 km Strecke wurde wie im vergangenen Jahr von Sebastian Titze dominiert, der trotz widriger Umstände in 34.04 min eine starke Zeit verbuchen konnte. Auch der schnellste Marzlinger Läufer war mit Manuel Asch der gleiche Läufer wie 2011.

Besonders erfolgreich war in diesem Jahr Babara Gruber, die in 44.05 min nicht nur die insgesamt schnellste Frau, sondern damit auch schnellste Marzlingerin wurde. Und obendrein gewann sie mit Ihrer Mannschaft vom BSV Flughafen München die Teamwertung.

Direkt im Anschluss an die Siegerehrungen begann der SVM mit seinem Waldfest und im gut geheizten Festzelt wurde es bald gemütlich. Wie jedes Jahr zeichnete der Vorstand des SV Marzling zunächst Mitglieder aus, die in diesem Jahr ein rundes Jubiläum bei der Zugehörigkeit zum Verein haben. Hervorzuheben sind drei Mitglieder des Vereins, die dem Verein seit 50 Jahren die Treue hielten. Die Herren August Hartmeier, Klaus Mäuer sen. und Anton Voithenleitner wurden mit einem großen Präsentkorb geehrt.

Seit zwei Jahren werden Mitglieder geehrt, die einen langjährigen aktiven Beitrag für den Verein geleistet haben. Lydia und Ludwig Sellmeir haben sich in der Jugendarbeit der Tennisabteilung über mehr als ein Jahrzehnt hinweg engagiert und erhielten einen speziellen Preis des Vereins.

Der Fußball Förderverein Marzling konnte einen Scheck über 525,– EUR zur Förderung der Fußball Jugendarbeit dem Jugendwart der Abteilung, Herrn Biedermann, überreichen.

Danach ging die Feier trotz des Regens draußen gemütlich im Festzelt weiter. Ein guter Auftakt für das Waldfest des SVM, der am Sonntag mit dem politischen Frühschoppen perfekt fortgesetzt wurde.

Schon vor 9 Uhr warteten am Sonntag zahlreiche Besucher im Festzelt, um den politischen Frühschoppen, organisiert durch den SV Marzling, hautnah mitzuerleben. Pünktlich um 11 Uhr startete Helmut Hobmaier, Chefredakteur des Freisinger Tagblatts, den politischen Frühschoppen. Seine Gäste Waren Herr Dr. Christian Magerl, MdL, Landrat Michael Schwaiger und Bürgermeister Dieter Werner.

Anzeige

Ferdinand Abra
Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden

Riegerau 28 • 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 8 54 73 • Fax: 8 22 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de

Das erste Thema war die 3. Startbahn des Münchener Flughafens. Alle Teilnehmer der Diskussionsrunde waren sich darin einig, dass die Ausbaupläne nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben sind. Es bleibt abzuwarten, wie die Landtagswahlen nächstes Jahr ausgehen werden. Wichtig bleibt aber eine kritische Wachsamkeit.

Als zweites Thema wurde die Ostumfahrung von Freising (Verlegung B301) angesprochen. Hier war die Notwendigkeit zwar nicht in Frage gestellt, aber Dieter Werner wies darauf hin, dass die Anbindung an die B11 in Marzling, Ortsteile im Norden Marzlings abschneiden wird, und so einen Einschnitt bedeutet. Die Gemeinde hat den Plänen in einigen Punkten widersprochen und erwarte jetzt eine Antwort. Auch wurde darauf hingewiesen, dass die ohnehin stark befahrene B11 den zusätzlichen Verkehr wird aufnehmen müssen, was sicherlich mit einer weiteren Lärmbelastung einhergehen wird.

Aus Sicht des Sportvereins war der nächste Diskussionspunkt besonders interessant, wurde doch über die anstehende Entscheidung über eine Sanierung und Erweiterung des bestehenden Sportgeländes gesprochen. Christian Magerl stellte fest, dass eine Erweiterung des Sportgeländes nicht in seinem Sinne sei, wollte aber wegen des großen Bedarfs seine Bedenken zurückstellen, zumal von der Gemeinde Ausgleichsflächen zur Verfügung gestellt wurden. Michael Schwaiger konnte mitteilen, dass die Prüfungen im Bereich des Landratsamts Freising abgeschlossen sind und mit einer baldigen Rodungsgenehmigung zu rechnen sei. Die Gemeinde will das Projekt tatkräftig unterstützen sagte Dieter Werner, wird aber die finanzielle Belastung in einem vertretbaren Rahmen halten wollen, was zu einer verlängerten Umsetzung führen wird. Wichtig sei hier die Eigenleistung des Vereins.

Ein Nachwuchsfußballer aus dem Zuhörerkreis machte auf die Dringlichkeit der Sanierung und Erweiterung der Plätze aufmerksam. Wegen des regen Zulaufs trainieren zu viele Mannschaften auf den vorhandenen Plätzen, was zu einer weiteren Abnutzung führt. Er könne nicht begreifen, dass Industriegebiete innerhalb kürzester Zeit hochgezogen werden, aber solche Vorhaben auf die lange Bank geschoben werden. Dieter Werner wies nochmal darauf hin, dass die Gemeinde sich für das Vorhaben eingesetzt hat und die Umsetzung unterstützen wird.

Als letztes Diskussionsthema wurde die Lage von Asylbewerbern angesprochen. Michael Schwaiger bezeichnete das Asylbewerbungsverfahren teilweise als menschenverachtend, was durch die fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten noch zusätzlich erschwert wird. In Marzling ist seit Jahren ein starker Zuzug zu verzeichnen, so dass der Wohnraum immer knapp ist und schnell besetzt wird. Dennoch appellierte Michael Schwaiger an die Bürger, Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber zu schaffen. Er sagte dafür die Unterstützung des Landratsamtes zu.

Herr Helmut Hobmaier fasste, nach einigen Fragen von den Zuhörern, die Diskussion zusammen und beendete den politischen Frühschoppen mit einem Dank an alle Teilnehmer.

Die Besucher waren mit der Themenwahl und den Beiträgen zufrieden und konnten anschließend das Mittagessen genießen. Das rundum gelungene Sportwochenende des SV Marzling klang am frühen Nachmittag aus und die Besucher konnten sogar trockenen Fußes den Heimweg antreten.

Die Marzlinger Band »m-Brace« bedankt sich

Die etablierte Marzlinger Rock & Soul Band m-Brace bedankt sich bei der Gemeinde für die Nutzung des Übungsraumes im Keller der Gemeindehalle. Wie es sich für eine Band gehört, wird das Dankeschön musikalisch im Rahmen des Adventsfensters der Gemeinde am 9. Dezember ab 19:00 in der Aula der Grundschule überbracht. Dem Anlass entsprechend ist die Liedauswahl ruhig bis besinnlich, es steht auch ein Weihnachtslied auf dem Programm. m-Brace würde sich über einen regen Besuch freuen und hofft, dass viele Spenden für den guten Zweck gesammelt werden können.

Anzeige

Bauer
Dienstleistungen

20 Jahre Berufserfahrung

– Büromöbelmontagen
– Umbau und interne Umzüge von Büromöbel
– Einlagerungen
– Sammellager für Rückläufer von Büromöbel
– Anlieferungslager für Büromöbel
– Kundendienst
– Entsorgung … uvm.

ALLES RUND UM IHR BÜRO

– nur für gewerbliche Kunden –

Inhaber: Ronny Lex • Hangenham 33a • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de

Letz fetz – die Vierte!

Am 27.10.2012 hieß es schon zum vierten Mal »Let's rock this town!«, und wieder pilgerten viele Marzlinger Partyfans ins Tanzmekka in der Gemeindehalle! Zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten viel Zeit und Energie investiert, um die Halle in einen coolen Tanztempel zu verwandeln. Diesmal hatte das Orga-Team ganz auf Rot gesetzt...

von Kerstin Hartl

Bereits im 4. Amtsjahr »regierte« DJ Steve Blue auf seinem Thron und gönnte den tanzwütigen Marzlinger keine Verschnaufpause! Die Freunde aller Musikrichtungen kamen voll auf ihre Kosten. Die Stimmung auf der Tanzfläche war gigantisch!

Dieses Jahr stand die »Ü30« unter einem besonderen Motto: das Orga-Team hatte einen Dance-Contest ausgelobt. Zwischen 21 und 24 Uhr streifte eine Jury – natürlich inkognito – durch die Halle und bewertete die tänzerische Leistung der Marzlinger Cracks. Um Mitternacht war es endlich so weit, und unter großem Hallo wurden die Sieger in den beiden Kategorien »Disco-Fox« (Renate und Klaus Meindl) und »Luftgitarre« (Sascha Aleksic) gekürt.

Ein absolutes Highlight war die Überraschungs-Performance der beiden Zumba-Profis Sabrina und Daiana aus Neufahrn.

An beiden Bars herrschte den ganzen Abend wildes Gedränge, aber die beiden perfekt eingespielten und bestens gelaunten Teams hatten ihr »Reich« voll im Griff.

Wer eine kräftige »Unterlage« für die vielen leckeren Cocktails und Bierchen benötigte, genehmigte sich einfach einen leckeren Hot-Dog an der Bar.

Als DJ Steve Blue gegen drei Uhr morgens die letzte Runde einläutete, brach bei einigen Tanzfans ein Sturm der Entrüstung los.

Aber wie heißt es doch gleich: Man soll immer dann aufhören, wenn es am allerschönsten ist! Eine tolle Partynacht ging zu Ende - und die vielen glücklichen Gesichter sprachen für sich.

Das Marzlinger Netzwerk möchte sich bei all denen bedanken, ohne deren Hilfe die Durchführung einer solchen Großveranstaltung schlichtweg nicht möglich wäre:

- Bei der Gemeinde Marzling für die kostenlose Bereitstellung der Halle
- Bei Markus Daubener für den An- und Abtransport zahlreicher Materialien
- Bei unserem frisch gekürten Materialwart Sepp Huber, der künftig dafür sorgen wird, dass im Netzwerk-Keller »Zucht und Ordnung« herrschen
- Bei den beiden Sanitätern Tobi und Raphael für ihre beruhigende Anwesenheit
- Bei Martin Niedermeier und Mario Moro, die uns stets die Bierbar auf- und wieder abbauen und dem Netzwerk bei der diesjährigen Aktion die Holzhütte gespendet haben
- Bei den Auf- und Abbauteams (viele standen gleich zweimal Gewehr bei Fuß – Danke!!)
- Bei unseren charmanten Kassen-Damen vom Frauenbund
- Bei Nicole und Robert Sturm, unseren Spezial-Beauftragten zum Thema »Lebensmittelhygiene«
- Bei den beiden Bar-Teams
- Bei den Damen, die den ganzen Abend über dafür gesorgt haben, dass die Tische abgeräumt und stets gespülte Gläser da waren
- Einfach bei allen, die im Hintergrund und am Abend selbst tatkräftig mit angepackt haben.

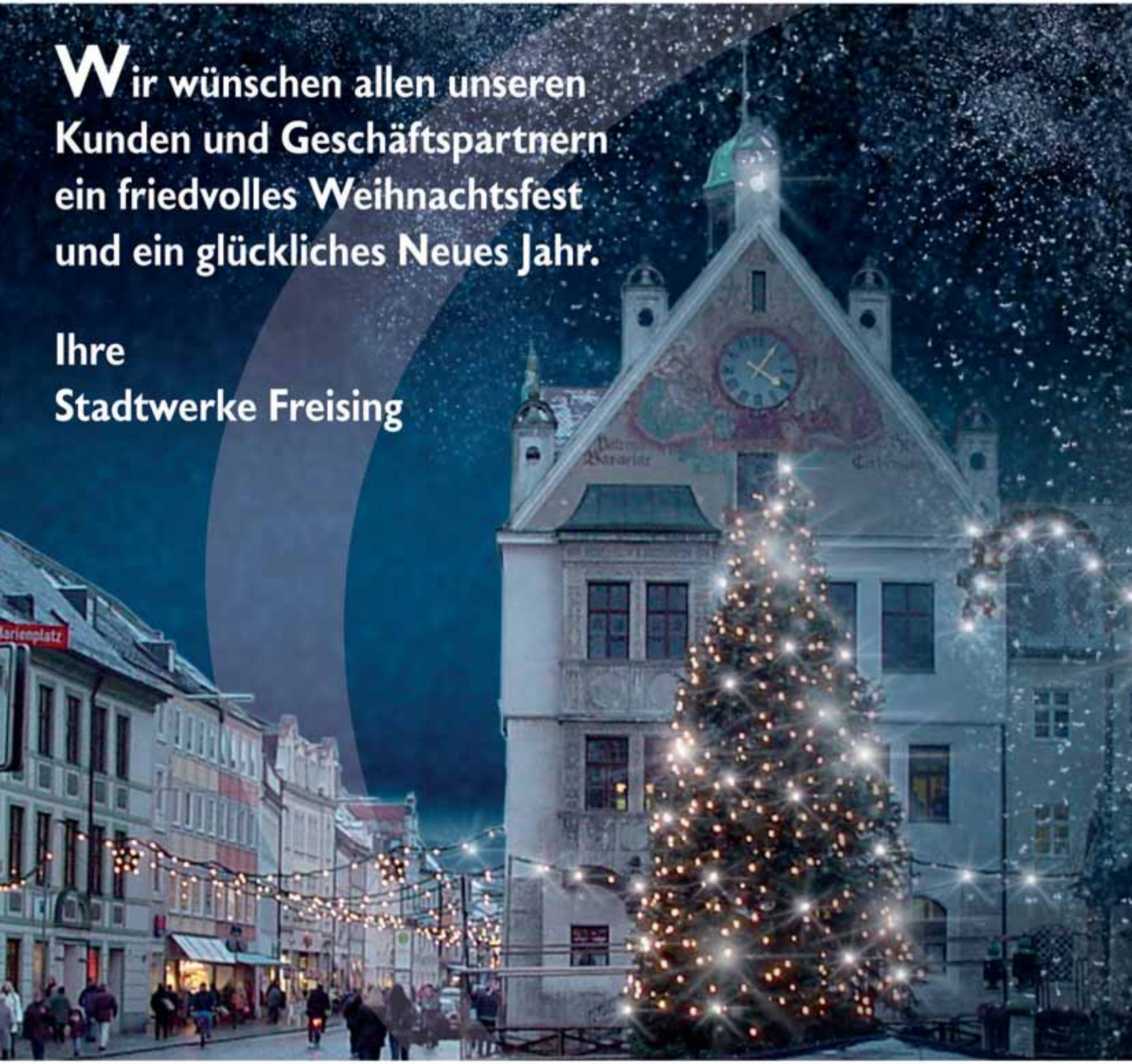
DANKE, dass Ihr immer da seid, wenn es heißt: Let's fetz!

Euer Marzlinger Netzwerk

Anzeige

Stadtwerke
FREISING

heute und morgen



Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

Etwas zum Nachdenken...

Unser Gemeindeleben wird sehr stark geprägt durch die Veranstaltungen unserer zahlreichen Vereine und Institutionen.

von Christian Hartl

Stets sind viele freiwillige Helfer unermüdlich im Einsatz, um die Vereine zu unterstützen und die geplante Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen.

Diese Veranstaltungen tragen wesentlich dazu bei, dass sich der Verein finanziell tragen kann bzw. mit den Erlösen wichtige Neuanschaffungen getätigt werden können. Dieses Engagement ist sehr lobenswert, und die Vielfalt der Veranstaltungen gewährleistet, dass alle Bürger im Jahreslauf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm erleben dürfen. Bedauerlich ist nur, wenn wir als Bürger dieses großartige Angebot zu wenig nutzen. Natürlich spricht nicht jede Veranstaltung jeden Bürger an, manchmal hat man andere Termine, das Wetter ist zu gut oder der kurze Weg zum Sofa ist einfach bequemer... wie auch immer.

Wir leben in einer mit Terminen überfrachteten, schnelllebigen Zeit, in der Gemeinsinn und freiwilliges Engagement oft nicht mehr im Vordergrund stehen und die Menschen zunehmend mit der individuellen »Bespaßung« beschäftigt sind. Die Programmangebote und Veranstaltungen der Vereine werden als selbstverständlich erachtet.

Wir alle können die örtlichen Vereine durch unsere Mitwirkung oder einfach nur unsere Präsenz an den jeweiligen Terminen ganz wesentlich in ihrem Handeln und Wirken unterstützen und ihnen zeigen, dass ihr wertvoller Beitrag zum Miteinander in der Gemeinde von uns wertgeschätzt wird. Nur so können wir dazu beitragen, dass die Veranstalter auch weiterhin motiviert bleiben, das Gemeindeleben durch ihr starkes und vor allem freiwilliges und ehrenamtliches Engagement weiterhin zu bereichern.

Es wäre wirklich schade, wenn sich der eine oder andere Verein aufgrund mangelnden Interesses der Marzlinger Bürger nicht mehr in der Lage sähe, bestimmte Veranstaltungen auch weiterhin durchzuführen.

Daher meine Bitte: Nutzen Sie auch künftig das breit gefächerte Angebot in unserer Gemeinde und unterstützen Sie die Vereine und Institutionen durch Ihre Präsenz und vielleicht sogar aktive Mitwirkung!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Christian Hartl – Referent für innergemeindliche Belange

Seniorenpflege St. Martin freut sich über Spende des Marzlinger Netzwerks

von Kerstin Hartl

Hoch erfreut zeigte sich die Leiterin der Ergotherapie, Frau Stefanie Toth, über eine zweckgebundene Spende des Marzlinger Netzwerks in Höhe von 250,00 EUR, welche für die Anschaffung von dringend benötigten Orientierungskalendern und Material für die Beschäftigungstherapie eingesetzt wird. Die mit Symbolen versehenen Kalender er-

Anzeige

Dorf-Alm Marzling

Das besondere Erlebnis
für Feiern aller Art.

Genießen Sie Freisings größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Fleischpflanzl-Variationen.

Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!

www.dorfalm-marzling.de

Wir wünschen allen unseren Freunden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Am 24.12.2012 geschlossen;
Am 25. und 26.12.2012 ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet.

Dorf-Alm Marzling
Familie Angermair
Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: ab 17:00 Uhr
Sonntag, und Feiertage:
ab 11:00 Uhr durchgehend,
Montag: Ruhetag

Die Alm mitten im Dorf!

leichtern den zahlreichen dementen Bewohnern des Pflegeheims die Orientierung innerhalb des Gebäudes und vor allem auf den verschiedenen Stockwerken und tragen dazu bei, dass der Weg zum eigenen Zimmer schneller gefunden wird.

Während der Beschäftigungstherapie bemühen sich Frau Toth und ihr Team, die geistige Beweglichkeit und die motorischen Fähigkeiten der Bewohner bestmöglich zu fördern, was immer wieder die Anschaffung von speziellem Therapie-Spielzeug und auch Bastelmaterialien erforderlich macht.

Christian Hartl, 1. Vorstand des Marzlinger Netzwerks, freut sich sehr, dass die Spende des Vereins dazu beiträgt, den Alltag der Pflegeheimbewohner zu erleichtern.

Bericht der Jahreshauptversammlung des katholischen Burschenvereins Marzling

Am 13.10.2012 fand die Jahreshauptversammlung des KBV Marzling im Landgasthof Nagerl statt.

von Matthias Werner

Nach der Eröffnung durch den bis dato ersten Vorstand Matthias Rothermel erfolgte der Bericht des Kassiers, der für das letzte Jahr ein Plus von 122,– Euro verkünden konnte. Danach trug der Schriftführer seine Berichte des letzten Jahres vor.

Es folgte die Entlastung der alten Vorstandschaft, bevor es zu den Neuwahlen kam, die folgendes Ergebnis haben:

1. Vorstand:	Matthias Werner
2. Vorstand:	Andreas Aigner
1. Kassier:	Matthias Rothermel
2. Kassier:	Fabian Brand
1. Schriftführer:	Andreas Kraske
2. Schriftführer::	Jonas Keil
1. Fahnenträger:	Rudi Schindler
2. Fahnenträger:	Maximilian F. Schwaiger

Nach den Neuwahlen erfolgte die Gründung eines Festtagsausschusses für das 100-jährige Jubiläum des KBV Marzling im Jahr 2014. Zu dem Ausschuss zählen:
Matthias Rothermel
Sebastian Ball, Sebastian Dachs,
Sebastian Sauerer
Weiterhin zählt der erste Vorstand zu diesem Ausschuss. Der Vorsitzende des Auschusses wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Im Anschluss daran erfolgte ein weiterer Beschluss zu den Monatsversammlungen, die künftig jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats um jeweils 19:30 Uhr stattfinden.

Danach wurden noch einige Termine wie der Kriegerjahrtag am 04.11. oder das Burschenskifahren besprochen und die Versammlung endete.

Marzing, den 20.10.2012
Gez. 1.Vorstand Matthias Werner

Anzeige

Schülke-Immobilien

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.
Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777
Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die Region Flughafen!

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

Langeweile ist beim FFM ein Fremdwort

doch die letzten Wochen und Monate hatten es besonders in sich. Ein kleiner Rück- und auch Ausblick... von Jochen Jürgens

a) Vereinsjubiläum

Im Februar dieses Jahres wurde der FFM fünf Jahre »alt«. Das ist zwar im Vergleich zu vielen anderen Marzlinger Vereinen und/oder Institutionen kaum der Rede wert, dennoch hat sich die Vorstandscrew entschieden, den Geburtstag mit einem Konzertabend in der Gemeindehalle Marzling entsprechend zu feiern. Als Band wurde Seven Towers aus München verpflichtet; vier Musiker, die Songs von der irischen Gruppe U2 performen – und das ziemlich nah am Original! Mit zwei Sets, insgesamt 32 Titel beinhaltend und von einer beeindruckenden Lightshow untermalt, brachte Seven Towers »bestes U2-Feeling« nach Marzling. Die meisten der 173 Konzertbesucher/-innen tanzten, sangen, feierten ausgelassen mit – speziell im zweiten Set und bei den Zugaben war die Stimmung in der Gemeindehalle großartig.

b) FFM Tor-Lotto

In der Spielzeit 2011/12 erzielte die erste Fußball-Herrenmannschaft des SV Marzling 42 Saisontore auf dem Weg zum erneuten Kreisliga-Klassenerhalt. Dank 19 verkaufter Lose kam somit die beachtliche Summe von EUR 779,- zusammen, die zu 55 % auf die Trainingslager- und Materialkasse (EUR 438,90) und zu 45 % zur Ausspielung unter allen Teilnehmer/-innen (EUR 359,10) aufgeteilt wurde. Nach dem Seven Towers-Konzert zog »Glücksfee« Vroni Kraus in der Gemeindehalle die drei Gewinnerlose. Der Hauptpreis ging an Sebastian Ball, der sich über 200 Euro freuen durfte. Als Zweiter nahm Michael Sasse 100 Euro in Empfang. Immerhin noch 50 Euro erhielt Reiner Kollmannsberger als Drittplatzierter. Die übrigen 9,10 Euro (siehe oben) wurden den Volltreffer-Spenden für die Jugendfußballabteilung zugeführt. Auch in dieser Saison besteht die Möglichkeit, am FFM Tor-Lotto teilzunehmen. Mehr Informationen dazu online unter **www.FFM-Marzling.npage.de** oder an Herrenfußball-Heimspieltagen an der FFM-Hütte auf dem Sportplatz an der Isarstraße. FFM Tor-Lotto: Jeder Treffer ein Gewinn!

c) Personelle Veränderungen im FFM-Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung am 27. August standen u. a. auch die Wahlen der Vorstandsposten auf der Tagesordnung. Nach fünfjähriger Amtszeit als Schatzmeister/Kassier stellte sich Robert Hartmeier, wie lange vorab angekündigt, ebenso nicht mehr zur Wahl wie der zweite Vorsitzende Christian Wenleder, von 2008 bis 2012 Mitglied im FFM-Vorstand.

Robert und Christian sei auch an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die geleistete Arbeit im FFM gedankt!

Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Michael Sasse gewählt; um die Finanzen kümmert sich nunmehr Maximilian Troeller. Erneut sprach die Mitgliederversammlung den beiden Kassenprüfern Reiner Kollmannsberger und Matthias Kugler sowie dem ersten Vorsitzenden Jochen Jürgens das Vertrauen bis 2014 aus, so dass der FFM auch weiterhin gut aufgestellt den nächsten Aufgaben entgegen blickt.

d) Leuchtendes Adventsfenster

Bekanntlich organisiert das Marzlinger Netzwerk auch in diesem Jahr wieder die »Aktion Leuchtendes Adventsfenster«, schon bei der »Premiere 2011« ein absoluter Volltreffer in der Vorweihnachtszeit. Dem Fußball-Förderverein Marzling (FFM) ist es eine besondere Ehre, Sie und Euch, liebe Marzlinger/-innen, am 02. Dezember ab 16:30 Uhr an der FFM-Hütte auf dem Sportplatz an der Isarstraße zum gemütlichen Beisammensein begrüßen zu dürfen und Ihnen/Euch unser bis dahin dekoriertes Adventsfenster präsentieren zu können. Auch Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch am Sonntagnachmittag!

Anzeige

Riegerauer Wollstüberl www.by-brands.de

Wolle, Hand- und Dirndltaschen

Filzwolle, Trachtenwolle
Baumwoll- und Sommergarne
Rüschenschalwolle, Effektgarne
Sockenwolle
Winterwolle
Garne für Babybekleidung

D. u. S. Brand • Riegerau 5 • 85417 Marzling • Tel.: 0 81 61 - 872 545

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr, Freitag:13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: (Sept. – April) 12:00 – 15:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

e) Konzertabend 2013

Wirklich viele Marzlinger/-innen sind auf uns zugekommen und haben entweder ihr Bedauern ausgedrückt, den Auftritt von »Seven Towers« verpasst zu haben oder andererseits uns ermutigt, die Veranstaltung nochmal zu wiederholen. Da es auch der Band und uns als FFM-Vorstand richtig viel Spaß gemacht hat, dürfen wir bekannt geben, dass der FFM auch 2013 einen Konzertabend ausrichten wird. Am Samstag, 23. Februar 2013 kehrt die Münchner U2-Tributeband Seven Towers zurück in die Gemeindehalle Marzling. Als „support act" freuen wir uns auf den Auftritt der achtköpfigen Freisinger Band Wireless, u.a. bekannt vom Uni-Sommerfest, vom »RockSIE!-Bandclash« im Lindenkeller und zuletzt vom Gastspiel im B-Trieb. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Stückpreis von 8 Euro bei Martin Ludwig im Marzlinger Getränkemarkt, in der Sportgaststätte Marzling, am Adventsfenster-Nachmittag an der FFM-Hütte, online auf der Internetseite des Fördervereins unter www.FFM-Marzling.npage.de oder per E-Mail-Bestellung an **Volltreffer-Marzling@gmx.de.**

Der Ticketpreis an der Abendkasse wird 10 Euro pro Eintrittskarte betragen. Der Einlass in die Gemeindehalle ist ab 19:00 Uhr möglich; der Konzertbeginn von Wireless auf ca. 19:30 Uhr terminiert.

Abschließend danke ich allen Mitgliedern und Werbepartner/-innen für die wertvolle Unterstützung und wünsche Ihnen/Euch, liebe Marzlinger/-innen, eine besinnliche Adventszeit sowie frohe Festtage. Für 2013 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Jochen Jürgens
Fußball-Förderverein
Marzling (FFM)
Erster Vorsitzender

Jugendausflug der SG Hangenham

Vom 7. – 9. September ist die Schützenjugend der SG Hangenham in den Bayerischen Wald nach Neunussberg (Viechtach) gefahren. Am ersten Tag sind wir nach Leberkas und Kartoffelsalat bei Sonnenuntergang auf die nahegelegene Burgruine Neunußberg gestiegen. Am Morgen danach sind wir nach Bodenmais , zum Bogenschießen am Silberberg gestartet. Dort haben wir auf dem Parcours, der bis zum Gipfel hinauf führte, viele verschiedene Tierattrappen erlegt. Am Sonntag in der Früh schauten wir uns die gläserne Scheune, ein Privatmuseum von Franz Thöner, einem Glaskünstler an. Zum Ausklang fuhren wir zum Sommerrodeln nach St. Englmar, wo wir uns mit Geschwindigkeitsrekorden gegenseitig überboten. Nicht zuletzt wegen dem genialen Wetter hat uns der Ausflug sehr gut gefallen.

zeray
www.friseur-zeray.de
Auch ohne Termin!
XMas Special:
Waschen + Schneiden + Föhnen inkl. Haarkur + Foliensträhnen
nur 49 €
8,- € Zuschlag für Langhaar
statt 78,-
Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch
3 x im Landkreis!
Münchner Str. 32
85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 989 24 72
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr
Obere Hauptstr. 46
85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 49 04 77
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:45 – 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr
Landshuter Str. 1
85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 7 22 27 67
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr
Marzling Intern
Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie auf alle Dienstleistungen 10% Rabatt

Feuerwehraktionstag begeistert Jung und Alt

Viel vorgenommen hatten sich die Floriansjünger für den 23.09.2012: Einen ganzen Tag lang sollte den Marzlinger Bürgerinnen und Bürgern die Einsatzbereitschaft, aber auch der organisatorische Aufbau und der gesellschaftliche Aspekt ihrer Wehr demonstriert werden.

Die äußeren Bedingungen hätten besser nicht sein können: Nicht der Hl. Florian, der Schutzpatron der Feuerwehrleute, sondern St. Petrus war der entscheidende Fürsprecher an diesem Tag, denn dieser sorgte für herrliches spätsommerliches Wetter. Bei solch himmlischen Beistand und gründlicher irdischer Planung konnte eigentlich nichts mehr schief gehen.

Bereits zur Vorführung der Jugendgruppe am Vormittag strömte eine beachtliche Anzahl von Besuchern auf den Parkplatz neben der Gemeindehalle. Bei dieser ersten Demonstration des Tages zeigte der Feuerwehrnachwuchs unter dem Beifall der Menge sein erlerntes Wissen um den Aufbau eines Löschangriffs. Zur allgemeinen Erheiterung traf der Wasserstrahl dabei auch einen Kameraden. Ob es sich um ein geplantes Schelmenstück oder ein Missgeschick handelte, wollten die jungen Wilden jedoch nicht preisgeben.

Bis zur nächsten Vorführung am Nachmittag bestand dann Gelegenheit, die auf dem Parkplatz ausgestellten Einsatzfahrzeuge sowie die Verletztensammelstelle der Flughafenfeuerwehr München in Augenschein zu nehmen. Auch die im Schulhof aufgebauten Informationsstände zu den Themen Organisation, Verein, Ausbildung, Einsätze und Jugendarbeit stießen auf reges Interesse. Ein Quiz mit wertvollen Preisen war schließlich ein nicht zu unterschätzender Anreiz, sich das Info-Programm etwas genauer anzusehen.

Die kleinen Feuerwehrbegeisterten konnten ihr Geschick an der Kübelspritze austesten. So mancher Junior lief anschließend schon fast wie ein richtiger Feuerwehrmann bekleidet herum, gab es doch als Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme unter anderem Kinder-Feuerwehrhelme als Geschenk.

Nach einer stärkenden mittäglichen Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen war der Platz im Schulhof am frühen Nachmittag plötzlich wieder wie leergefegt. Ursächlich hierfür war die angekündigte Vorführung einer »technischen Rettung aus einem Pkw«. Die Zuschauer verfolgten augenscheinlich beeindruckt das Vorgehen der Feuerwehrleute bei der Entfernung der Pkw-Tür und dem Abtrennen des Autodaches mit schweren hydraulischen Rettungsgeräten. Schließlich konnte der »Verletzte« auf einer Rettungstrage aus dem Auto patientengerecht gehoben werden.

Großen Applaus gab es auch für die wenig später dargestellte Löschung eines Zimmerbrandes, die genauso gut besucht war. Hier kam der extra von der Berufsfeuerwehr München ausgeliehene Brandcontainer zum Einsatz. Von besonderem Interesse war hier die schwere Atemschutzausrüstung der Feuerwehrleute.

Auch die fatalen Folgen eines mit Wasser gelöschten Fettbrandes wurden anschaulich demonstriert. Die gewaltige Stichflamme war so hoch und so heiß, dass besonders die kleinen Zuschauer vor Schreck kurz aufschrien.

Anzeige

Marzlinger Getränkekeller

Getränkekeller Marzling
Veronika Neppl
Rosenstraße 9 • 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 6 72 42
E-Mail: veronika-neppl@t-online.de

Öffnungszeiten:
Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2013

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde gegen 16:00 Uhr die Tombola von Bürgermeister Dieter Werner und seiner Frau ausgelost. Dank großzügiger Spenden vor allem von Marzlinger Gewerbetreibenden konnten zahlreiche, teils hochwertige Preise erworben werden. Für die schon ungeduldig wartenden Kinder gab es unter anderem ferngelenkte Hubschrauber zu gewinnen. Unter den erwachsenen Teilnehmern wurden nützliche Rauchmelder und Feuerlöscher verlost. Angesichts der Teilnehmerzahl von knapp 200 Personen konnte nicht jeder ein glücklicher Gewinner sein.

In seiner Dankesrede zeigte sich Bürgermeister Werner voll des Lobes für seine Feuerwehr. Besonders hob er in seiner Ansprache hervor, dass die Bürgerinnen und Bürger hier einmal sehen konnten, für welche Gerätschaften im Bereich Brandschutz die finanziellen Mittel der Gemeinde investiert werden.

Auch in den Reihen der Floriansjünger ist man überzeugt, dass die Mühen nicht umsonst waren. Schließlich war der Aktionstag sehr gut besucht und die Marzlinger gewannen einen realistischen Einblick in die Arbeit ihrer gemeindlichen Institution Feuerwehr.

Volksmusik und Discobeat statt Martinshorn

Ein Marzlinger Herbst ohne Weinfest? Undenkbar! So lud auch heuer wieder der Feuerwehrverein im Oktober zum geselligen Beisammensein in das urig dekorierte Gerätehaus. Die zahlreich erschienenen Gäste hatten meist schon gute Laune mitgebracht – und falls nicht, so stellte sich diese mit dem Genuss des edlen Rebensaftes in der angenehmen Atmosphäre von selbst ein. Zum leiblichen Wohl trugen auch wieder die deftigen Speck- und Käseplatten bei. Die nachtaktiven Besucher freuten sich zu fortgeschrittener Stunde über die Eröffnung der Bar und nahmen diese bis in die frühen Morgenstunden bei dröhnender Discomusik in Anspruch. Unter den Besuchern fand sich auch Hansi Pflügler ein, seines Zeichens Weltmeister des Jahres 1990 mit der DFB-Elf, und seit Jahren gern gesehener Stammgast. Er verabschiedete sich mit den Worten: „Bei Euch ist es immer wieder schön!" Na, das hört man doch gerne bei den Verantwortlichen. Und darum gibt's im nächsten Jahr bestimmt wieder eine Neuauflage.

Die Feuerwehr im Internet

Die Feuerwehr im neuen Gewand – aber nicht im Einsatz, sondern im Internet. Haben Sie den Aktionstag versäumt? Alle Infos über die Feuerwehr Marzling finden Sie auch auf der neu gestalteten Internetseite. Schauen Sie doch mal rein!
www.feuerwehr-marzling.de

Anzeige

Peter Tabor ☎ 0 87 61 - 7 222 900

GENERALI Versicherungen

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013

E-Mail: peter.tabor@service.generali.de
Internet: www.peter.tabor.service.generali.de
Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Schlierseer Highlands

Ins Bauernhofmuseum von Markus Wasmeier führte uns der diesjährige Vereinsausflug der Fischer. Nach einem kräftigen Weißwurstfrühstück im dortigen Gasthaus »Beim Wofen« durften wir mehr über die Entstehung und Geschichte der wiederaufgebauten Originalbauernhöfe des Museums erfahren. von W. Fischhaber

Der Lukashof

Der Riederhof

Unsere charmante Begleiterin führte uns von Zimmer zu Zimmer und erklärte, warum die Betten so klein waren oder was es mit einer Hühnerbank auf sich hatte und wo die Redewendung, dass »jemand flachliegt« herkommt, wissen wir jetzt auch.

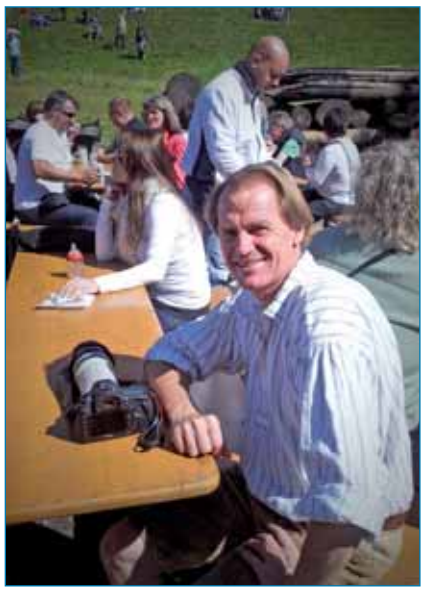
Um Letzteren stand es gesundheitlich gar nicht gut. Der war so krank, dass er nicht einmal imstande war, fast sitzend im Bett zu liegen. Sehr viele hatten es seinerzeit auf der Lunge. Die offenen Feuerstellen in den Häusern, harte Arbeit gepaart mit Unterernährung führten dazu. So schliefen sie hoch aufgebettet mit den Füßen abgestützt in kurzen Betten.

Wer also gar nicht mehr hochkam, der hatte dann »den Löffel abgegeben«. Eine derbe Umschreibung, dass jemand gestorben ist. Ein geschnitzter Holzlöffel war damals lebensbegleitend. Armut und schlechte Zähne diktierten den Speiseplan. Täglich gab es zur Suppe nur Brot. Jeder hatte seinen Löffel, jeder brauchte seinen Löffel, jeden Tag, außer…

Nicht so schlimm erging es einem Besucher, der einen Platz auf der Hühnerbank bekam. Die Aussicht auf Hühnerflöhe verkürzte die Aufenthaltsdauer des ungeliebten Gastes. Unter dieser Bank wurde im Winter das Federvieh einquartiert. Und die Flöhe suchten sich nur allzu gerne einen neuen Wirt.

S' Hennabange

Kurzweilig und anschaulich erzählte sie uns vom Leben der Bevölkerung, was vor zwei bis dreihundert Jahren angesagt war. Gegen die vielen Geschichten aus der »guaden oidn Zeid«, ob lustig oder ernst, verschwinden unsere alltäglichen Wehwehchen irgendwo im Nirgendwo.



Der Hausherr selbst – Markus Wasmeier ließ sich gerne fotografieren

Bauerngarten

Zeitgleich fanden auf dem Gelände die Bavarian Highland Games statt. Da wurden Hopfenstangen, Bierfässer durch die Gegend geschmissen. Stoahem, Tauziehen und ein Hindernislauf gehörten zu den Disziplinen, welche von Frauen und Männer in karierten Röcken gleichermaßen bewältigt wurden. Stilecht mit Dudelsackmusik untermalt.

Die Highlands Games

Für die starken unter den Zuschauern fand ein Bürostuhlweitwerfen statt. Naaa, des is dann doch ned so des meine. Da nehmen wir lieber eine frische Kirtanudel von Mama Wasmeier oder ein Stamperl von dem Selbstgebrannten.

In der Gemeinde Schliersee bummelten wir über den Bauern- und Handwerkermarkt. Die Hungrigen kehrten in eines der zahlreichen

Anzeige

Beratung • Planung • Montage • Reparatur

Manfred Stimmelmayer

Küchen • Badmöbel • Bauelemente

Freisinger Str. 5b • 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 6 58 87 • Fax: 93 86 44
Mobil: 0171 - 2 85 58 29
E-Mail: info@stimmelmayer.de

Gasthäuser ein. Satt gesehen oder satt gegessen, so machten wir uns auf dem Weg zu der Wallfahrtskirche Birkenstein.

Im Ausflüglerstau zuckelten wir weiter zum Cafe Winklstüberl. Dort erwarteten uns außer hunderte von Leuten richtige Megariesentortenstücke. So etwas hast du noch nicht gesehen! Gut, dass wir zwei nur einen Kuchen bestellt haben. Und man soll's nicht glauben. Am Nachbartisch verdrückte eine Dame gleich zwei Stücke des edlen Gebäcks. Allein, wohlgemerkt.

Es war wieder ein schöner Ausflug, der mit einem bunten Feuerwerk endete. Wie geht denn das? Na, ganz einfach, das Freisinger Volksfest gab seine Abschlußvorstellung und wir konnten es von der Autobahn aus beobachten.

Jugendzeltlager des Fischereivereins

E-Mail ist out. Das trifft zumindest bei unseren Jungfischern zu. Da hatte sich nämlich keiner zum Zeltlager angemeldet. Erst als die Einladung via Facebook an unsere jungen Mitglieder ging, kamen auch die Interessensbekundungen.

Fast die Hälfte der Jugendgruppe buchte einen Platz im komfortablen Großzelt. Gefällt mir, sagte sich Vorstand Fischhaber und sah auch gleich einmal nach dem Rechten.

Er konnte zufrieden sein. Jeder half mit und so war binnen kürzester Zeit alles an seinem Platz. Gut gerüstet für die bevorstehende Nacht tauchten einige erst einmal ab und gönnten sich eine Abkühlung im Riegerauer Weiher.

Dann wurde es Zeit für's Abendessen zu sorgen. Forellen und Barsche ergänzten die Auswahl des Buffets. Allmählich ging die Sonne unter und die Aalfischer traten in Aktion. Mit Erfolg. Zwei schöne Aale konnten sie in dieser lauen Sommernacht anlanden.

So rasch wie aufgebaut wurde, so meisterhaft verlief auch der Abbau des Zeltlagers. Nach dem der Platz wieder sauber war, wurde

das Lagerfeuer gelöscht und dann ging es wieder zurück in die Zivilisation.

Schnupperfischen im Rahmen des Ferienprogramms

Der Vorstand der Marzlinger Fischer strahlte. Von den acht angemeldeten Jugendlichen sind zehn gekommen. Und jeder wollte einen groooooßen Fisch fangen. Das hat zwar nicht so ganz geklappt, aber dennoch konnten die Nachwuchsfischer erfahren, dass es darauf allein gar nicht ankommt.

Zuerst einmal wurde ihnen von unseren Betreuern Stephanie Thumann, Fabian Schneider, Thomas Huber und Walter Winkelbauer gezeigt, was einen guten Fischer ausmacht. Und dann durften die Fischerlehrlinge selbst ran.

Gar nicht so schwer, wenn nur endlich einer beißen würde! Gut, dass hier ein Frosch quakte oder dort sich ein Grünspecht laut schimpfend in Szene setzte.

So gab es doch einiges Interessantes zu beobachten und zu entdecken.

Sichtlich zufrieden genossen die Schnupperfischerinnen und -fischer die gemeinsame Brotzeit. Und vielleicht, wer weiß, kommt die eine oder der andere ja wieder…

Superfang

Von einem, der zum Forellenfischen auszog...

Reimund Mim und der Fang seines Lebens

So oder ähnlich könnte man den Superfang titeln. 25 Pfund verteilt auf 115 cm. Dieses Prachtexemplar eines Hechtes ging Reimund Mim am Marzlinger Weiher an die Angel. Dem Superfischer reichten ein simpler Blinker und eine 0,2er Schnur aus, um den Riesenhecht zu landen. Glücklich »den Fang meines Lebens« auch noch in seinen winzigen Kescher gebracht zu haben, erzählt er über die Momente, die ihm zum Helden machten. Da gibt es nichts mehr hinzuzusetzen außer: Glückwunsch und **Petri Heil!**

Anzeige

Dachstühle • Dachflächenfenster • Garten- und Geräteschuppen • Carports • Dachsanierung

Zimmerei + Holz-Montage

KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170 - 931 67 92
Fax: 081 61 - 234 63 41

Rudlfinger Straße 16 a
85417 Marzling
E-Mail: hm.kleidorfer@t-online.de

Resttermine bis zum Jahresende

Entnommen aus dem Veranstaltungskalender des Netzwerkes

Samstag 01.12.2012 – 13:00 Uhr
11. Marzlinger Weihnachtsmarkt
Der allseits beliebte Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Grundschule geht in seine 11. Auflage. Verschiedene Darbietungen sowie etliche kulinarische Genüsse laden Sie alle zum Kommen ein!

Dienstag 04.12.2012 – 14:00 Uhr
Frauenbund Marzling – Seniorentreffen
Pfarrheim St. Martin, Kirchstraße 9.
Von **15:00 bis 16:00 Uhr** findet in der Bücherei im Schulgebäude, Rudlfinger Straße 8, die **Vorlesestunde** statt.
19:00 Uhr – Krieger- und Soldatenverein – **Monatsversammlung** im Gasthof Nagerl

Mittwoch 05.12.2012 – 19:30 Uhr
Fischereiverein Marzling – **Monatsversammlung** mit Film.
Ort: Sportheim Marzling
Nikolausdienst – Burschenverein Marzling.
Der Marzlinger Burschenverein hat brave Nikoläuse zu vermieten.

Donnerstag 06.12.2012
Nikolausdienst – Burschenverein Marzling
Der Marzlinger Burschenverein hat brave Nikoläuse zu vermieten.

Samstag 08.12.2012 – 13:00 Uhr
Seniorenadvent – Alljährlicher Seniorenadventsnachmittag der Gemeinde Marzling

Christbaumversteigerung – Hubertusschützen Riegerau
Ort: Sportheim Eittingermoos.
Jugendweihnachtsfeier – Sportverein Marzling
Die Weihnachtsfeier findet im Sportheim Marzling statt. Der Beginn wird den Mitgliedern noch mitgeteilt.

Mittwoch 12.12.2012
Frauenbund Marzling – **Stammtisch**
Ort und Zeitpunkt bitte bei Elfriede Gißibl erfragen.

Donnerstag 13.12.2012 – 19:30 Uhr
14. Gemeinderatssitzung 2012
öffentlicher Teil ab 19:30 Uhr; Bürgersaal im Rathaus

Freitag 14.12.2012 – 19:00 Uhr
Fischereiverein Marzling
Weihnachtsfeier mit Tombola im Sportheim Marzling.

Samstag 15.12.2012
Christbaumversteigerung
Sportverein Marzling – Ort: Sportheim Marzling

Sonntag 16.12.2012, 19:00 Uhr
Krieger- und Soldatenverein
Christbaumversteigerung
Monatsversammlung im Gasthof Nagerl, Bahnhofstr. 6. Beginn wird den Mitgliedern noch bekanntgegeben.

Anzeige

GE-Zwei
Tanzschule
im Stadl
Marzling – Brunnhofen

Neue Kurse ab Januar 2013

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)
Mittwoch . . . . 11. Januar 2012 . . . . 19:30 – 21:00
Freitag . . . . . 13. Januar 2012 . . . . 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)
Mittwoch . . . . 11. Januar 2012 . . . . 18:00 – 19:30
Freitag . . . . . 13. Januar 2012 . . . . 19:30 – 21:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)
Dienstag . . . . 10. Januar 2012 . . . . 18:00 – 19:30
Mittwoch . . . . 11. Januar 2012 . . . . 21:00 – 22:30

Tanzkreise:
Montag . . . . . 9. Januar 2012 . . . . 19:00 – 20:30
Montag . . . . . 9. Januar 2012 . . . . 20:30 – 22:00
Dienstag . . . . 10. Januar 2012 . . . . 19:30 – 21:00
Dienstag . . . . 10. Januar 2012 . . . . 21:00 – 22:30
Freitag . . . . . 13. Januar 2012 . . . . 18:00 – 19:30

Spezialkurse

Tango Argentino
Donnerstag . . 19. Januar 2012 . . . . 20:00 – 21:30

Steptanz
Donnerstag . . 19. Januar 2012 . . . . 19:00 – 20:00

Discofox: (4 mal 1 Stunde)
Donnerstag . . 19. Januar 2012 . . . . 21:30 – 22:30
Donnerstag . . 1. März 2012 . . . . 21:30 – 22:30

Workshop: (2 Stunden nur mit Voranmeldung)
Samstag . . . . . 28. Januar 2012 . . . . 20:00 – 22:00
Samstag . . . . . 11. Februar 2012 . . . 20:00 – 22:00
Samstag . . . . . 17. März 2012 . . . . . 20:00 – 22:00

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)
Sonntag . . . . . 5. Februar 2012 . . . 19:00 – 20:00
Sonntag . . . . . 4. März 2012 . . . . . 19:00 – 20:00
Sonntag . . . . . 15. April 2012. . . . . 19:00 – 20:00

Mitglied im BDT

Ab April 2012 beginnt die nächste Kurs-Saison

Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!
Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8
Tel.: 0 81 61/6 28 58 oder 0 81 67/95 00 01 (abends) • E-Mail: ge-zwei.de

Doppelmarathon auf Augenhöhe

von Hermann Graßl

Am Samstag den 15.09. sollte ein krönender Abschluss der Tennissaison beim SV Marzling eingeläutet werden. An diesem Tag war der erste interne Wettkampf zwischen den beiden Marzlinger Tennisvereinen am heimischen Sportpark angedacht.

Fred Duffner nahm sich zusammen mit Charly Hermann dieses sportlichen Highlights an und beide starteten mit der Organisation dieses Events bereits zu Beginn der Sommerferien. Für deren tatkräftigen Einsatz möchten alle Teilnehmer an dieser Stelle ein herzliches »Vergelt's Gott« aussprechen.

Die Rahmenbedingungen sollten sich als optimal herauskristallisieren – durchwegs regenfrei und als Sahnehäubchen sogar einige Sonnenstrahlen bereits am späten Vormittag. Damit stand einem erfolgversprechenden Tennismarathon nichts mehr im Wege.

Zu diesem außergewöhnlichen und historisch einmaligen Stelldichein hatten sich 16 tapfere Filzkugeljäger eingefunden; nun galt es im vereinbarten Doppelmodus 8 feste Spielpaarungen zu fixieren. Sinnvollerweise war man übereingekommen, maximal 3 Spiele je Paarung auf Basis »Best of Three« mit Supertiebreak zu realisieren. Neben dem sportlichen Aspekt, der natürlich im Vordergrund stehen musste, sollte auch der gesellschaftliche Faktor nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grunde hatte Fred seinen bewährten hauseigenen Gas Grill mitgebracht.

Schon die Auslosung der mit Spannung erwarteten Doppelpärchen hatte es in sich: oberstes Primat war es, Teammitglieder aus beiden Mannschaften möglichst gut zu mischen, um ausgeglichene Partien zu generieren.

Durchwegs alle Partien waren von einer sprichwörtlichen Lässigkeit gekennzeichnet und der eine oder andere lustige Spruch kam den Teilnehmern problemlos über die Lippen. Wie man so schön in Bayern zu sagen pflegt, gehört das ‚Frotzeln' einfach dazu im Sport.

Neben den »weiten« Wegen, die zwischen den beiden Vereinen im Laufe des Tages zurückgelegt werden durften, wurde auch so mancher Ball außerhalb des Terrains befördert, was der Laufbereitschaft aber keinen Abbruch tat.

Für kulinarische Genüsse zwischen den Ballwechseln war auch bestens gesorgt: es wurden diverse Kuchen und Torten aus dem Hut gezaubert und mit Kaffee versüßt. So konnte man sich nach anstrengenden Passagen auf dem Platz verdientermaßen kurzfristig erholen und sich für die bevorstehenden Platzierungsspiele stärken. In diesem Zusammenhang gilt der ausdrückliche Dank dem Charly, der hier neue Standards gesetzt hat, die sicher schwer zu toppen sind.

V.l.n.r.: Hans, Hermann, Reimund, Michael, Nobbe, Max, Karl, Christoph, Fred, Reinhard, Fotograf (nicht im Bild) = Mario; es fehlen: Rudolf, Erich, Gerhard, Alois, Helmut.

Nachdem auch der Supertiebreak des Öfteren seine praktische Anwendung fand, deuteten sich gegen ‚High Noon' bereits die Spiele um die Plätze 1 – 3 an. Diese entscheidenden Matches wurden – auch vor dem Hintergrund des strategisch optimal platzierten Grills und dessen baldiger Aktivierung beim SV Marzling ausgetragen.

Letztendlich konnten wir dem Tandem Mario und Hans zum 3. Platz gratulieren, Charly und Reimund holten sich den 2. Platz und last but not least wurden Nobbe und Reinhard als Sieger Dream Team auf dem Stockerl gefeiert. Nichtsdestotrotz durften sich aber alle Teilnehmer als Gewinner fühlen, denn der olympische Gedanke gepaart mit dem Spaßfaktor war ganz klar im Fokus des heutigen Tages.

Neben dem sportlichen Leckerbissen stand auch die Pflege neuer Bekanntschaften auf der Agenda und existierende Freundschaften wurden weiter intensiviert. Schon jetzt wurden Überlegungen angestellt hinsichtlich einer Wiederholung im Jahr 2013 dieses gelungenen Tages. Reimund Mim hat sich dankenswerterweise dazu bereiterklärt. Wir Teilnehmer waren jedenfalls absolut begeistert ob der perfekten Gestaltung sowie der entspannten Atmosphäre und sehen einer Fortsetzung mit großer Freude bereits jetzt schon entgegen.

Anzeige

Anschriftenverzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: 23.11.2012

Sportverein Marzling
Fußball, Tennis, Stockschützen, Gymnastik,
Martin Lossie, Isarstraße 24a, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 92 00
mlossie@web.de

Schützengemeinschaft Hangenham
Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416 Oberhummel, **Tel.: 0176 / 31 15 49 18**
Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau
Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 33 86

Katholischer Frauenbund
Veronika Neppl, Tulpenstr. 1, 85417 Marzling,
veronika-neppl@t-online.de, **Tel.: 0 81 61 / 67 24 2**

Krieger- und Soldatenverein Marzling
Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 43 60
riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing
Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling
Matthias Werner, Lauberg 23,
85417 Marzling,
www.burschenverein-marzling.de
Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Marzling
Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0176 / 10 05 83 91 thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling
Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 23 01**
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Fischerverein Marzling
Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a,
85417 Marzling, wfischhaber@gmx.de
Tel.: 0 81 61 / 6 29 58

Tennisclub Marzling
Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 37 00**
alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling
Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,
Tel.: 0 81 61 / 6 26 73 www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband
Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 4 57

Bayer. Bauernverband
Ortsobmann Rudlfing – Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 46 15**

Bayer. Bauernverband
Ortsbäuerin Marzling – Elisabeth Ludwig,
Schulweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 62 98

Bayer. Bauernverband
Ortsbäuerin Rudlfing – Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd
Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 61 71
martin.ernst@sparkasse-freising.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord
Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 16 95

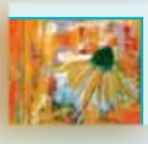
Jagdgenossenschaft Rudlfing
Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)
Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 23 35 70
E-Mail: Volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.
1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 11,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 2 34 94 38**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Anzeigen

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



Augendiagnose, Naturheilverfahren und manuelle Therapien
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer
Heilpraktikerin · Master of Chiropraktik

Mitterweg 13
85417 Marzling
Tel: 0 81 61 - 23 49 840
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
Fr. von 10 bis 13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

PIANO SERVICE
WALTER THUMANN · Klavier- und Cembalobauer

Gartenstraße 2
85376 Giggenhausen

Tel.: 0 81 65 / 87 00
Fax: 0 81 65 / 80 92 55
Mobil: 0178 / 3 57 94 09

E-Mail: walter.thumann@gmx.de
www.pianoservice-thumann.de

- Stimmungen - Klaviere - Reparaturen
- Beratung - Zubehör - Konzertdienst

Informieren Sie sich jetzt über unsere
WEIHNACHTSANGEBOTE

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 96 79 -12
Rettungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222
Polizei-Notruf – Tel.: 1 10
Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 1 12
Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40
Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0
Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 08161/7488
Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22
Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77
Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 -70
Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0
Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93
Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0
Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0; Fax: 0 81 61 / 1 83 -1 38; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0
Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 01
Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 1 71 - 0
Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 4 93 - 0
Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 48 02 - 0
Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 3 00
Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 -2 07
Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0
Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 -18
Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91
Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79
Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25
Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0160 / 95 69 99 11, Tel.: 0 81 61 / 23 14 09
Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 560
Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0
Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68
Sportheim Marzling, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26
Dorfalm Angermaier, Freisinger Str. 11a – Tel.: 0 81 61 / 9 10 92 18

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus
Orthopädie-
Schuhtechnik

Andreas Arnold

Schuhreparaturen
aller Art!

Schuhtechnik
Orthopädische Maßschuhe
Zurichtungen am Konfektionsschuh
Einlagen nach Maß
Kinderorthopädie
Diabetes Versorgung

Sanitätshaus
Bandagen
Orthesen
Kompressionsstrümpfe
Lymphversorgung
Brustprothesen

Mainburger Straße 15
85354 Freising
Tel 0 81 61 - 80 79 99
Fax 0 81 61 - 80 79 97
www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

APOLD-WOHNBAU GMBH
Großenviecht 10 | 85416 Langenbach
Tel 08167-1392 | **www.apold-wohnbau.de**